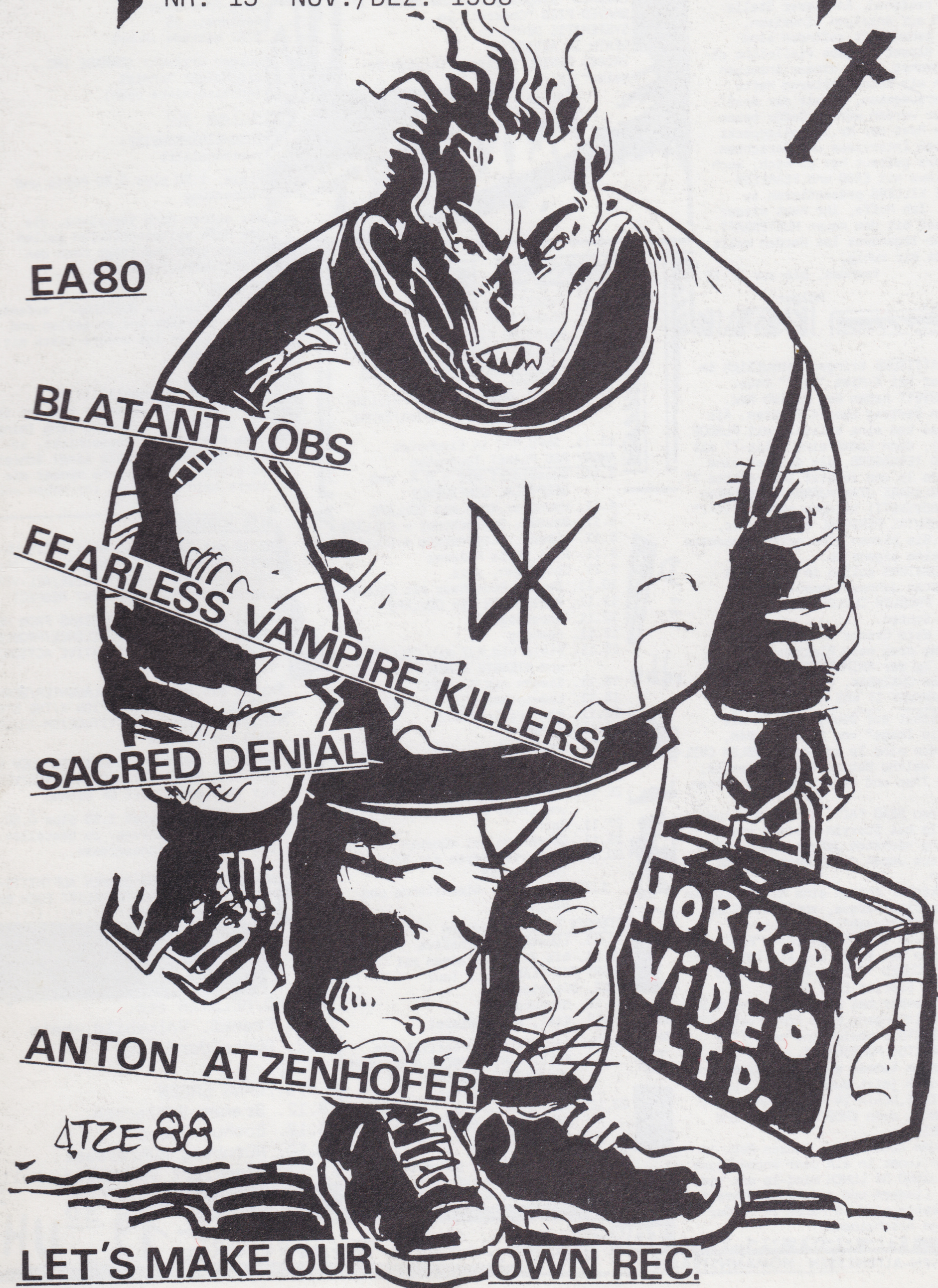
Hustensaft

Preis: 1.50

NR. 13 NOV./DEZ. 1988



EA80

BLATANT YOBS

FEARLESS VAMPIRE KILLERS

SACRED DENIAL

ANTON ATZENHOFER

LET'S MAKE OUR OWN REC.

HI MOM!

Vor einem Jahr erschien nach langer Pause die Nr. 7 vom HUSTENSAFT, ab dieser Ausgabe haben wir es geschafft, das Heft regelmäßig alle zwei Monate herauszubringen. Eine Leistung, auf die ich stolz bin und die ich sicherlich nicht ohne Mithilfer aller anderen Mitarbeiter und vieler anderer Personen vollbracht hätte. Auch finanzill sieht es mitlerweile so aus, als könnte das Heft auch weiterhin bestehen. An dieser Stelle muß ich auf Anzeigen hinweisen, die in jedem Heft zufinden sind und in dieser Ausgabe vielleicht etwas vermehrt. Ohne dieser Anzeigen könnten wir keine weiteren Hefte mehr herausgeben, da mir der Spaß zu teuer werden würde. Dafür haben wir den Rest der Nr.13 vollgepackt mit guten Interviews und Berichten. Besonders gefreut hat es mich, euch Interviews mit EA80 und FEARLESS VAMPIRE KILLERS präsentieren zu können. Ich hoffe, ihr habt wieder viel Spaß mit dem neuen HUSTENSAFT, wenn ihr irgendwas los werden wollt schreibt mir ruhig,

tschüss, bis zur Nr.14

Holger.

NEWS

BAD ATTITUDE bringen vermutlich im Januar bei X-Mist 'ne 7" raus.
-RÖVSVETT haben bei Punish Rec. einen Vertrag über 4 Platten. Als erstes kam eine split-lp mit PLAGUE (USA), dann kommt eine split-7" mit RAPED TEENAGERS, als drittes eine eigene lp und zuletzt ihre dritte 7".
-16 BLASARE UTAN HJÄRNA (mit Löken von RÖVSVETT) bringen eine split-7" mit BRUTAL PERSONAL auf P.B.Rec. raus.Sie planen eine dritte Cassette und eine eigene lp.
-DETONATORS sollen im April/Mai nächsten Jahres kommen.
-Die PROBLEM CHILDREN wollen im März touren.
-Auf Wild Orange Rec. kommen demnächst drei neue Platten raus: eine lp der ANIMAL CRAKERS, eine 7" von CHAINSAW, ebenfals eine 7" von ANYWAY IT WAS A GREAT IDEA.
-Demnächst auf Double A Rec. die "Double Image" von MARGINAL MAN, außerdem eine lp von den PROBLEM CHILDREN, welche Material von ihrer lp, ihrer 7"ep und neue Songs beinhalten wird.
-Von den DEAD FACTS kommt im Januar eine lp bei Starvin Missile raus.
-Anfang nächsten Jahres wollen ROSE ROSE aus Japan durch unsere Lande ziehen.
-Im Oktober kommen eine Menge Platten bei We Bite heraus, zunächst einmal "You" und "Crash", zwei lps von GOVERNMENT ISSUE. Außerdem "Field Day" von DAG NASTY und als letztes die neue ACCÜSED "Martha Splatterhead's Maddest Stories Ever Told"!
-Im November bei We Bite folgende Veröffentlichungen: eine limitierte 12" von ATTITUDE sowie eine neue 7"ep von CAPITOL PUNISHMENT.
-Außerdem kommen einige We Bite Produktionen jetzt auch als CD, zunächst NEGAZIONE, DEATH IN ACTION und JINGO DE LUNCH, dann EROSION, EMILS und SPERMBIRDS.
-Auf dem neuen Label Bonzen Rec. in Berlin kommt in ein paar Wochen eine neue JINGO DE LUNCH mini-lp mit vier neuen Liedern und zwei Cover-Versionen Die Platte wird in Farbe in 2000er Auflage erscheinen.

'88

Holger's Playlist
(ohne Reihenfolge)

DISTORTION X/BSG split-lp
BOMB lp
"Eye of The Thrash Guerrilla" comp.
PRIMITIVES "Crash" 12"
TRANSVISION VAMP "I Want Your Love"
TOKEN ENTRY "Jaybird" lp
COLLAPS lp
LAIBACH "Sympathy for the Devil" 12"
SHAVED PIGS "Cheers!" lp
SYSTEMATIC DEATH lp
DEATH IN ACTION lp
SACRED DENIAL "Sifting Through Remains" lp

KONZERT

1.11. FUGAZI und BILLY AND THE WILLIES Düsseldorf
5.11. GRINNING KIDS und SUBTERRANEAN KIDS Jugendzentrum Wörth
28.11. ACCÜSED und GRINNING KIDS Siegen
23.11. SNFU, BILLY AND THE WILLIES und FILTHY FEW Essen/Zeche Carl
13.11. SNFU,MDC in Eindhoven

ANGRY RED PLANET Tourdaten
3.11. Düsseldorf mit H.O.A. und SCEPTICAL CONFIDENCE
4.11. Hannover,Korn mit COLLAPS
5.11. Bremen, Schlachthof m.COLLAPS
6.11. Lübeck, Alternative m.COLLAPS
8.11. Kiel, Alte Meierei
9.11. Göttingen, Juzi
10.11. Berlin Rauchhaus mit COLLAPS
11.11. Berlin, Ex mit COLLAPS
12.11. Kopenhagen
13.11. Hamburg
15.11. Bielefeld,AJZ mit COLLAPS und STENGTE DORER
18.11. Siegen mit COLLAPS
19.11. Ludwigshafen (Festival)
20.11. Homburg/Saar AJZ
22.11. Hanau
23.11. Leutkirch
24.11. Schorndorf mit SUBMENTALS
25.11. Schwenningen
26.11. Zürich mit GRINNING KIDS und CROWD OF ISOLATED
27.11. Bern
29.11. Ottobrunn bei München
30.11. Wuppertal,Börse mit BILLY AND THE WILLIES
1.12. bis 4.12. Niederlande und Belgien

STENGTE DØRER Tourdaten
18.11. Lübeck, Alternative
19.11. bis 4.12. zusammen mit ANGRY RED PLANET auf Tour
9.12. Düsseldorf
10.12. Hamburg
11.12. Kiel, Alte Meierei

12.11. Benefiztrash Festival mit ANTITOXIN,DARKNESS,RIM SHOUT und PHOBIC INSTINCT Zeche Carl, Essen
23.11. Essen,Zeche Carl SNFU,BILLY AND THE WILLIES und FILTHY FEW

Vom 11.11. bis 4.12. gehen LUDICHRIST mit EROSION auf Tour. Ab 19.11. touren ACCÜSED!!!!!!

IMPRESSUM
REDAKTION:
Hustensaft
c/o Holger Schmidt
Droste-Hülshoff-Str.42
4709 Bergkamen
W.-Germany

MITARBEITER
Sandra und Thorsten Zahn
Fritz-Erler-Str.45
4708 Kamen

Jörg Rosenbaum
Gartenstr.36
5757 Wickede (Ruhr)

Jürgen Grziwotz (DAMAGE INC.)
c/o Holger Schmidt
(Adresse siehe oben)

Auflage: 800

ERSCHEININGSWEISE:
zweimonatlich

Preis: 1.50 plus 0.80 Porto und Verpackung

Wir suchen noch Vertriebe, die das Heft weiterverkaufen wollen. Meldet euch und fragt nach den Wiederverkaufspreisen.

WERBUNG
Wer Anzeigen im HUSTENSAFT aufsetzen will, schreibt uns am besten und wir schicken ihm unsere Liste mit den Preisen.

ABONNIEREN
Abo leicht gemacht!!!!!!!!
Schickt uns 12.-, dafür bekommt ihr das HUSTENSAFT ein Jahr lang (mindestens 6 Ausgaben) zugeschickt, sobald die Hefte fertig sind! Schreibt bitte genau, welche Nummer die erste sein soll, die ihr haben wollt!

ALTE AUSGABEN

Nr.12 mit Interviews mit: SOCIL UNREST/ADRENALIN O.D./INSTIGATORS/DREAM POLICE/ASSASSIN/UPSET NOISE/ALL-VERLAG/MEMENTO MORI7INSOLENT RESPECT

Nr.11 mit FEARLESS IRANIANS FROM HELL/CROWD OF ISOLATED/PESTILENCE/PROBLEM CHILDREN/BEDLAM/AFFIRMATIVE ACTION/NO COMMENT

Nr.10 mit IMPULSE MANSLAUGHTER/BORN WITHOUT A FACE/DISTORTION X/THE STENCH GRINNING KIDS/BAD ATTITUDE/SM-70/GO AHED und EROSION

Nr.9 mit CANCEROUS GROWTH/SO MUCH HATE DROWNING ROSES/KAZJUROL/ATTANAS/VENUS FLY TRAP und TARGET OF DEMAND

Jede Ausgabe kostet 1.50 plus 0.80 Porto und Verpackung, zu bestellen bei der Redaktionsadresse.

DIE GRINNING KIDS SUCHEN AUFTRITTSMÖGLICHKEITEN, BITTE MELDET EUCH BEI MIR (Holger)!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

TANKARD/HELSTAR etc.
1.12. Frankf. Volksbild.-heim
2.12. Düsseldorf Tor3

D.R.I./GANG GREEN
18.12. Bremen Schlachth.
19.12. Bochum Zeche
20.12. Nürnberg Rührersaal
21.12. Frankfurt Volksbild.-halle

19 30 UHR

THE BEST BEAT IN TOW
43 ESSEN-ALTENESSEN · HÖMANNSTRASSE 10 · T

TITELBILD: ANTON ATZENHOFER

FEARLESS VAMPIRE KILLERS

FVK, eine noch sehr junge japanische Band, werden einige von Euch wahrscheinlich schon kennen. FVK wurden im letzten Jahr gegründet und sie hatten bis jetzt schon, man staune, 13 Auftritte. Ihre Musik würde ich als wohlklingenden, melodiösen HC bezeichnen. Da ich keine Weiteren Informationen über die Band, ihre Texte usw. besitze, lassen wir nun mal lieber den Sänger von FVK, Koichi Matsumoto, in einem Interview, das ich mit ihm gemacht habe, selbst zu Worte kommen.

HUSTENSAFT: Stell Deine Band mal vor und erzähl was über die Bandgeschichte von FVK und ihre Mitglieder! Was macht ihr sonst noch so außer Musik.

KOICHI: FEARLESS VAMPIRE KILLERS bestehen aus: Koichi Naoi (drums), der 23 Jahre alt und Chauffeur ist; Satoshi Wada (Guitarre) ist 20 Jahre alt und ebenfalls Chauffeur; Taro Kobayashi ist 19 Jahre alt. Er arbeitet auf dem U.S. Marine-Stützpunkt in Yokosuka und spielt Bass. Ich bin Koichi Matsumoto (Gesang), 22 Jahre alt und Student.
Im Mai 1987 gründeten Koichi Naoi und ich die Band, wobei der Guitarrist und der Bassist bis jetzt schon einige Male wechselten.
Wir haben die 7" Flexi "Target EP" und die 7" ep "The girl who rapes boys" veröffentlicht, außerdem sind wir auf zwei comp. lps, drei comp. tapes und einem comp. video vertreten.

HUSTENSAFT: Hat irgendein Mitglied von FVK vorher schon mal in einer anderen Band gespielt?

KOICHI: Außer mir hat jeder von uns sschon mal in einer anderen Band gespielt. FVK ist die erste Band bei der ich mitmache.

HUSTENSAFT: Wovon handeln Eure Texte? Wer schreibt sie? Habt ihr ein Lieblingsthema? Wo liegt der Unterschied zwischen Euren Texten und den Texten europäischer und amerikanischer HC-Bands?

KOICHI: Ich Schreibe alle Texte. Liebe, Zerstörung der Natur und Unschuld sind zur Zeit meine Lieblingsthemen. Da es hier keine Probleme mit gewaltätigen Skins, Rassissmus und Sex haben, gibt es von daher auch keinen Grund für mich darüber zu schreiben.

HUSTENSAFT: Wie ist das möglich, daß eine so junge Band wie FVK, die erst seit einem guten Jahr besteht, schon so viele Auftritte hatte? Gibt es in Japan so viele Auftrittsmöglichkeiten?

KOICHI: Das ist nur möglich, weil wir Verbindungen zu anderen HC-Bands in Japan haben, denn hier gibt es nicht viele Orte, wo HC-Bands spielen können.



HUSTENSAFT: Wieviele Leute kommen zu Euren Auftritten? Wie ist die Stimmung?
KOICHI: Zu unseren Auftritten kommen zwischen 50 und 200 Leute, von denen einige Slammen und einige ruhig herumstehen. Da gibt es keine gewaltätige Stimmung, sie haben viel Spaß.
HUSTENSAFT: Bekommt Ihr viele Reaktionen aus Europa und den USA? Werden Eure Platten da auch verkauft?
KOICHI: Ja, ich krieg viel Luftpost. Wir werden eine eine Compilation lp von IN YOUR FACE (Heresy) veröffentlichen. Wir haben 15 bereits veröffentlichte und zwei unveröffentlichte Stücke in diese lp gepackt. Danke Kalv!
HUSTENSAFT: Gibt es in Eurer Stadt eine Szene? Wenn ja Beschreib sie mal ein bischen!
KOICHI: In Yokosuka, da gibt es eine HC-Szene, die sich Y.C.H.C. (Yokosuka City Hard Core) nennt.

HUSTENSAFT: Wie sehen japanische Punks aus, mehr wie amerikanische oder mehr wie alte englische?
KOICHI: Da gibt's beide Typen, aber stachelige Haare kann man kaum finden.
HUSTENSAFT: Ist es für ausländische Bands möglich in Japan zu touren? Welche Bands haben schon bei Euch gespielt?
KOICHI: Ja, das geht. Bis jetzt haben CHARGED G.B.H. und CHAOS U.K. schon in Japan gespielt.
HUSTENSAFT: Ist es einfach für Euch, Platten, Cassetten und andere Sachen von europäischen Bands zu kriegen?
KOICHI: Es ist ziemlich schwer für uns Platten und Cassetten zu kriegen, die nicht über große Vertriebe laufen.

HUSTENSAFT: Warum spielen so viele japanische Punk Bands Punk, wie in die alten englischen Bands '77 spielten?
KOICHI: Weil in Japan die "berühmten" Punk-Bands, die ihre Platten auf großen Labels veröffentlicht haben, eine Kopie des '77er Punktyps sind und wahrscheinlich haben die kleineren japanischen Punk-Bands auch davon geträumt viel Geld mit kopiertem "sehr populärem Punk" zu verdienen.
HUSTENSAFT: Produzieren die Bands ihre Platten selbst oder lassen sie sie bei der Industrie produzieren? Gibt es in Japan independent Labels?
KOICHI: Beides ist der Fall. Wir haben unsere erste 7" Flexi selbst veröffentlicht. Es gibt viele independent Labels in Japan.

HUSTENSAFT: Warum kommen in Japan so viele Flexis raus?
KOICHI: Weil die Kosten für die Herstellung von Flexis in Japan so hoch sind. Ich habe gehört, daß die Kosten für die Herstellung von Flexis in Japan genau so hoch sind wie die Kosten für eine ep in Europa und Amerika.
HUSTENSAFT: Ist es schwer, Platten selbst zu produzieren und zu vertreiben?
KOICHI: Wenn man genug Geld und Verbindungen hat ist es einfach.
HUSTENSAFT: Etwas, was Du hinzufügen möchtest?
KOICHI: Liebe ist stärker als Haß!

Kontaktadresse: FVK
Koichi Matsumoto
656-2 Kikoba Hayama Machi
Miura Gun
Kanagawa Ken 240 01
Japan

(sandra)

MISSING LINK

PLATTEN UND CASSETTEN

Holger Schmidt
Droste-Hülshoff-Str.42
4709 Bergkamen

Liste gegen 0.80 Porto/ Versand zuzügl. 3.- Porto

AUSZUG AUS DEM ANGEBOT:

MISFITS "Walk Among Us" Neuauflage (US-I) 20.-
EA80 alle dre lps je 13.50
COLLAPS erste lp "Bactreia", gelbes Vinyl 15.-
"Tribal Area" Video-Sampler mit JINGO DE LUNCH/VERBAL ASSAULT/ ZERO BOYS/RICH KIDS ON LSD/NEGAZIONE und mehr nur 25.- (VHS)
THORNS "Progress" 7"ep (US-I) 6.-
DISTORTION X/BSG split-lp 15.-/"VIRUS" Japan-Sampl. mit FVK/ SYSTEMATIC DEATH/SIC/DON DON und mehr 14.50

21.10.88 AJZ Bielefeld
JUMP FOR JOY/JINGO DE LUNCH

Völkerwanderung war angesagt. Alle wollten JINGO DE LUNCH sehen. Nun ja, so wurde also an dem Abend in Bielefeld gequetscht und gedrängelt ohne Ende, obwohl das Konzert von Samstag auf Freitag vorverlegt worden war. Auf jeden Fall begannen JUMP FOR JOY und auch hier fing die Menge schon zu toben an. Mit ihrem quicklebendigen Sänger kamen sie super beim Publikum an, und auch die Stimmung war perfekt, da sie mit ihrem treibenden und frischen Hardcore den Leuten die Ohren durchpusteten, so daß diese Zugaben verlangten. Am Schluß sah der Sänger ziemlich geschafft aus, obwohl er ab und zu ein paar Ausflüge in die Menge machte. Jedenfalls gefielen mir JUMP FOR JOY von der Show her und teilweise auch musikalisch besser als JINGO DE LUNCH, aber was JINGO boten war natürlich auch nicht schlecht. Man kriegte vor und auf der Bühne kein Rad an die Erde, alles war total zu, so daß ich Schwierigkeiten hatte, einigermassen gute Photos zu machen. Die Leute von JINGO hatten selbst kaum Platz zum Spielen, was teilweise kleine Konflikte mit sich brachte. Aber die Masse war aus dem Häuschen. Beim Beginn von JINGO sah man nur wie eine riesige Welle von Menschen auf- und abschwappte und wie Stagediver von den Boxen sprangen und in der Menge verschwanden. Der Anblick war einfach genial. JINGO DE LUNCH kamen auch übermäßig gut beim Publikum an, obwohl ich manchmal dachte ich wäre beim BAD BRAINS-Konzert. Insgesamt war es für mich eins der besten Konzerte in letzter Zeit und für nur 5DM war es fast geschenkt, das einzige, was wieder einmal störte waren die endlos vielen Besoffenen und Zugekifften.

(thorsten)



22.09.88 Essen, Zeche Carl
CHRIST ON PARADE/HOSTAGES OF AYATOLLAH/DIE SCHLACHT

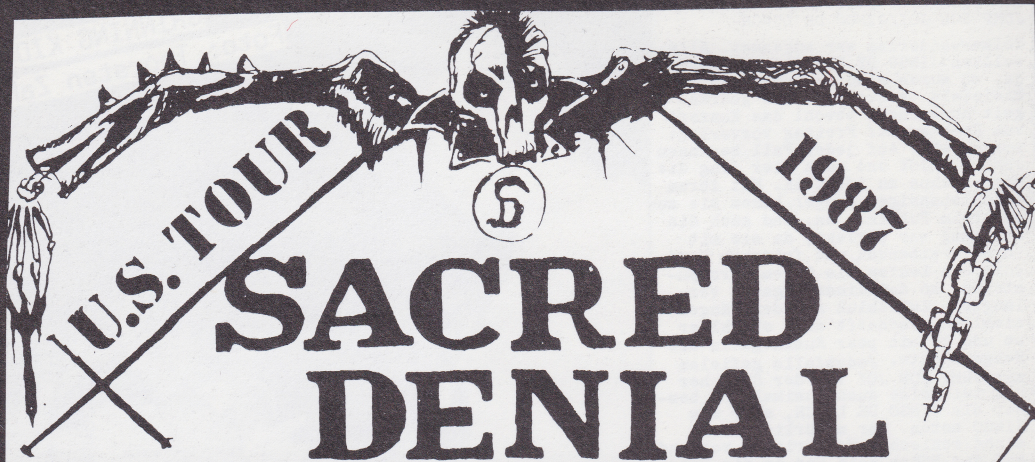
Um überhaupt erst einmal reinzukommen mußten wir 8 DM abdrücken, und als wir drin waren, mußten wir noch einige Zeit warten, bevor das Konzert begann. Den Anfang machten dann DIE SCHLACHT aus Bremen, welche ich ziemlich peinlich fand. Weil sie mir nach drei Liedern immer noch nicht gefielen, bin ich auch wieder rausgegangen, um auf HOA und CHRIST ON PARADE zu warten. Mein erster Eindruck von der Zeche Carl war, daß alles ziemlich groß ist und vor der Bühne alles ziemlich dunkel. Außerdem war alles auch ziemlich laut und krachig, was mir ein wenig auf die Ohren ging. Dann jedenfalls kamen HOA, sie spielten wie immer typisch HOA, das einzige, was mir auffiel war, daß sie sich öfter verspielt haben und so mehrere Male neu anfangen mußten Danach ging es aber ab mit CHRIST ON PARADE-Psychocore. COP wirkten lässig und sie spielten ihre Hardcore-Mucke top runter. Bei COP tanzte das Publikum extrem brutal meiner Meinung nach. Auf der riesigen Bühne boten sie fast gar nichts an Show, doch allein die Musik war das Konzert wert.

(thorsten)

23.09.88 Dortmund, Dietrich-Keuning Haus
DEBAKEL/GRINNING KIDS/KELLERGEISTER/INTERVENTION/CROWD OF ISOLATED

Als wir ankamen hörten wir einige Klänge, die sich grausam anhörten. Wie ich hinterher erfuhr hießen sie DEBAKEL, sie waren auch wirklich ein Debakel. Keine Worte mehr dazu. Nun ja, allzu gut besucht war dieses Konzert nicht gerade. Man hätte es eher eine Fete mit Live-Bands nennen können. Jedenfalls spielten dann die genialen GRINNING KIDS, wobei auch ein bißchen Schwung in die Bude kam und auch einige Leute tanzten. Der Stimmungshöhepunkt war erstaunlicherweise bei den KELLERGEISTERN, bei denen im Gegensatz zu den anderen Bands eine Menge los war, also kam der KELLERGEISTER-Thrash ziemlich gut an. Danach spielten INTERVENTION, die ich schlecht fand, da sie einfach rumballerten und rumbrüllten, das es einfach langweilig war. Doch danach kam die musikalisch perfekteste Band des Abends: CROWD OF ISOLATED !!! Aber die meisten Leute dachten wohl, das Konzert sei nach drei Bands zuende und waren schon abgehauen, so daß nur noch ein kleines Häufchen von Leuten die beste Band des Abends sahen. Natürlich war im Publikum gar nichts mehr los und man merkte COI irgendwie an, daß es ihnen so recht keinen Spaß zu machen schien, was auch verständlich war. Zum Abschluß bleibt zu sagen, daß es ein ganz netter Abend war, es hätte nur besser besucht sein müssen, aber eins weiß ich seit diesem Zeitpunkt: Ich esse nie wieder Soja-Frikadellen!!

(thorsten)



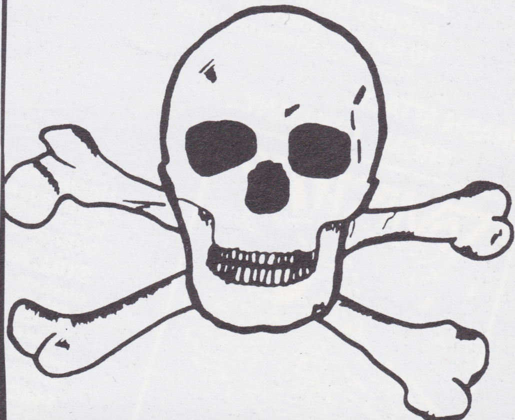
Mitlerweile sind bereits zwei lps von SACRED DENIAL in Deutschland gepresst worden, einmal die "North of the Order", desweiteren die neue, mitlerweile fünfte Platte "Sifting Through Remains". Das Interview, welches ich mit Ken von SACRED DENIAL gemacht habe, stammt noch von der Zeit vor ihrer Tour! Es hat einige Zeit gedauert, bis sie es beantwortet haben, die Antworten habe ich dann wärend sie in Europa spielten, erhalten. Etwa zu der Zeit ist auch die letzte lp erschienen.
SACRED DENIAL haben sich im Laufe der Zeit sehr verändert, was auch stark durch ihre fünf Platten dokumentiert wird. Ihre ersten beiden lps, "Lifes's Been getting to me" und "Extra Strength Tylenol Everyone" bieten chaotischen, schnellen und rauhen Hardcore, insgesamt aber sehr abwechslungsreich gehalten. Den Liedern fehlt jedoch so etwas wie ein Hit-Charakter (hört sich ziemlich blöd an, ich weiß), sie sind wenig eingängig, zumindest zum größtenteil, und nur schwer zugänglich. Ähnliches gilt für "Exhumed", die in der Reihenfolge zwar als vierte lp erschienen ist, jedoch nur alte Aufnahmen mit unveröffentlichten Stücken enthält. Trotzdem sind es recht gute lps, die man sich ruhig anhören kann, schließlich bieten sie recht spritzigen Hardcore, unverbraucht und frisch. Anders dagegen klingt schon ihre vierte lp (halt, es ist die dritte), "North of the Order", die Stücke sind wesentlich zugänglicher, und das, was der Band noch auf den ersten Werken fehlte, haben sie jetzt aufgenommen. Etwas ruhiger zwar, aber druckvoll, mit Kraft und Melodie und vor allem recht abwechslungsreich gehen SACRED DENIAL diese Platte an. Es schleicht sich ein leichter Metal-Einfluß ein, der aber keineswegs störend wirkt, sondern das ganze gut auflockert. Durch die letzte lp, "Siftig Through Remains", werden es sich SACRED DENIAL bei einigen Leuten vielleicht verschertzt haben, der Metal-Einfluß ist sehr stark geworden, die Platte hört sich durchgehend sehr moshig an und ich finde sie hervorragend, da keine dummen, lange Solos stören und und auch der Gesang typisch SACRED DENIAL bleibt. Das Double-Bass Spiel macht die lp sehr treibend. Einzig der Gesang könnte für etwas mehr abwechslung sorgen, etwa so wie bei "North of the Order".
Im Juli waren SACRED DENIAL dann in Deutschland auf Tour und wir haben sie in Bielefeld beobachtet. Enttäuscht haben sie uns wirklich nicht, obwohl sie uns von der Tour schon ein bischen müde erschienen, daher wenig an Bühnen-Show boten und auch nicht gerade sehr lange spielten, doch die pure Musik brachte das Publikum in Stimmung und begeisterte uns. Bei "Sifting Through Remains" und "When I Sleep" bin ich fast weggeflogen, auch ältere Lieder wie "Pissed At the World" waren live wirklich super. Zwar sind SARDE DENIAL im KABELJAU als Absteiger des Jahres bezeichnet worden, bei mir persönlich aber sind sie es nicht, obwohl sie sich anscheinend von Platte zu Platte verändern, für mich machen sie einfach powerfolle Musik die mir gefällt. Ich denke, jeder sollte sich ein eigenes Bild über die Band machen, wer sie noch nicht kennt, sollte mal in die eine oder andere lp reinhören, irgendeine gefällt ihm bestimmt!
Zum Schluß noch schnell die letzte Besetzung sowie die Kontaktadresse, dann das Interview:
Mike- Lead Gitarre
Janus- Gesang
Ant- zweite Gitarre
Dave- Schlagzeug
Ken- Bass

Kontakt: SACRED DENIAL
227 Union Ave.
Clifton, NJ 07011
USA

HUSTENSAFT: Ihr habt bis jetzt drei lps rausgebracht, trotzdem seit ihr in Europa noch nicht sonderlich bekannt. Was denkt ihr, welche Gründe das hat? Seit ihr in Amerika bekannter?
KEN: Gründe, warum wir in Europa bisher nicht bekannt waren, sind, daß wir noch nie durch Europa getourt sind, und außerdem wurde bis auf die "North of the Order" lp noch keine Platte in Europa gepresst. Und wirklich, der Widerhall in den USA ist viel intensiver, wir bekommen von beiden Küsten viele Briefe, sogar von Plätzen die ich gar nicht buchstabieren kann!
HUSTENSAFT: SACRED DENIAL kommen aus der NEW JERSEY-Gegend. Glaubst du, ihr seit ein wenig im Schatten von Bands wie A.O.D.?
KEN: Ich glaube, daß es so war, aber mitlerweile sind wir aus dem Schatten herausgetreten und können auf unseren eigenen zwei Füßen stehen. Jetzt helfen wir neuen Bands in der Szene, so wie es A.O.D. und andere mit uns gemacht haben. Es funktioniert.
HUSTENSAFT: "North of the Order", eure dritte lp, kam hier in Deutschland mit einem anderen Cover heraus. Warum?
KEN: Die US-Pressung von "North of the Order" hat sich und konnte sich auch nicht weit genug nach Übersee ausbreiten. Folglich trafen wir ein Übereinkommen mit Markus Staiger (Nuclear Blast Rec.) und er vertreibt die Platten an unsere Freunde in Europa, besser als wir es von hier aus könnten. Ein anderes Cover deswegen, weil ich (Ken Seely) neuer Bassist wurde, Ant übernahm die zweite Gitarre. Außerdem wurden drei neue Songs hinzugefügt, um den Album einen besonderen Grund zu seinem Kauf zu geben. Die drei Lieder sind bisher unveröffentlicht.

HUSTENSAFT: Der Musik-Stil von SACRED DENIAL hat sich seit der ersten lp verändert, kannst du uns diese Veränderung beschreiben? Welche Gründe hat sie? Spielt ihr immer noch die alten Lieder bei Konzerten?
KEN: Der Stil änderte sich weil wir uns verändert haben. Er veränderte sich zum Besseren, wir sind talentierter als am Anfang, als wir begonnen haben und wir haben Vortschritte gemacht zu dem, was wir jetzt sind. Aber wir können und wollen unsere Vergangenheit nicht vergessen, unsere alten Songs sind einige unserer besten und mit der Mixtur können wir viele neue Leute uaf uns aufmerksam machen.
HUSTENSAFT: Ist es euch möglich, etwas Geld mit euren Platten zu machen? Würdet ihr euren Musik-Stil ändern, um damit Geld verdienen zj können?
KEN: Das Geld, welches wir machen, stecken wir in unsere nächsten Projekte, was wir also verdienen wird wieder reingesteckt. Wir, oder ich, würde den Musik-Stil nicht verändern um mehr Geld zu machen. Ich mag das, was ich mache. Es ist nett, Geld zu haben, verstehe mich nicht falsch, aber Geld alleine macht dich nicht glücklich.
HUSTENSAFT: Was denkst du von Bands, die patriotische oder rassistische Texte haben? Würdest du von ihnen Platten kaufen?
KEN: Ich kaufe, was ich mag, sei es nun wegen der Texte oder der Musik.Wenn du eine Person bist, die sich leicht einschüchtern oder beeindrucken lässt von solchen dummen gedanken und ihnen dann zustimmst, dann ist es deine eigene Schuld, daß sich diese Scheiße verkauft. Aber einige Musik (Satan Scheiße, rassistischer Bullshit, schwachsinniger Blödsinn)ist, das glaube ich wriklich, nur ein Trick. Und gerade Tricks bringen einige Bands manchmal an die Spitze!
HUSTENSAFT: Warst du überrascht, als eure dritte lp in Deutschland gepresst wurde? Habt ihr viel Widerhall aus unserem Land bekommen? Guten oder schlechten Wiederhall?
KEN: Nicht richtig überrascht, aber wir waren glücklich, von Markus Staiger aufgenommen zu werden und in Deutschland veröffentlicht zu werden. Wir bekamen Widerhall aus England, Polen, Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, USA, alle waren gut. Wenn Leute denken, wir sind schlecht, glaube ich, daß sie nur unsere Platten auslassen und keinen Kontakt mit uns aufnehmen.
HUSTENSAFT: Was war das beste Erlebnis, daß ihr jemals mit SACRED DENIAL hattet?
KEN: Erlebnis? Leute zu treffen, die von überall her kommen und zu wissen, sie sind so wie wir. Manchmal ohne oder mit Gründen.

SACRED



DENIAL

NUCLEAR BLAST RECORDS

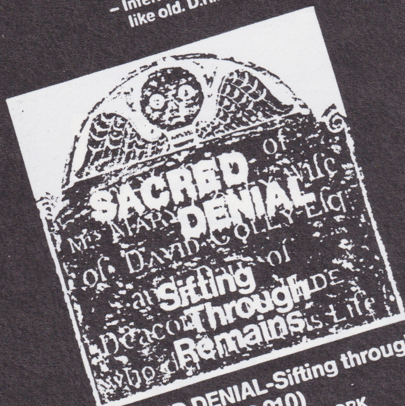
DR.-FREY-STR. 54
7322 DONZDORF
WEST-GERMANY
☎ 07162/29737



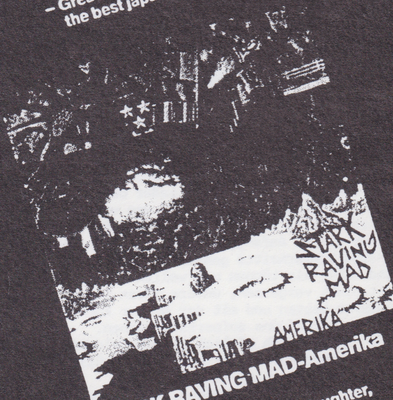
CHRONICAL DIARRHOEA-Salomo says ...
22 Song LP (NB 011)
– Infernal Thrashcore Attack like old. D.R.I.!!!!!!!!!!!!!!!!



A FAREWELL TO ARMS-Japanese comp.
17 Song LP (NB 009)
– Great Thrash and Speedcore of the best japanese bands!!



SACRED DENIAL-Sifting through remains
10 Song LP (NB 010)
– Thrashmetal-Act from NEW YORK



STARK RAVING MAD-Amerika
32 Song LP
– Total intense, mayhemic slaughter, faster than Napalm D. ??!

THRASH ATTACK FROM GERMANY...



ToxicShock-Change from reality LP
Best.-Nr. MB 001

Upcoming releases:

RIGHTEOUS PIGS-18 Song Debut LP (LAS VEGAS SPEEDCORE)
PLEASURES IF LIFE-International compilation LP
OUTO-Shoujikimono wa baka o miru LP (JAPAN-Crossover!!!)

STILL AVAILABLE:

NO FRAUD – Hard to the core 5 Song 12" (HC from FLORIDA, multi-c. vinyl!) NB 007
CANCEROUS GROWTH – 1st and 2nd LP (Boston thrash, both colored vinyl!) NB 4/5
SACRED DENIAL – North of the order 14 Song LP (Crossover, pink, vinyl!) NB 006
CONDEMNED – Humanoid or biomechanoid? 10 Song LP (Australia-Crossover)
IMPULSE MANSLAUGHTER – He who laughs...18 Song LP (Suburb THRASH LP!!!) NB 003
SENSELESS DEATH – USA HC comp. LP (ATTITUDE/MANSL./S. DENIAL etc.) NB 001

PRICES: LP = 15 DM (+ 3,– DM Porto) /9 $ + postage
Ask for entire + wholesale list (Gesamtliste oder Großhandelsliste anfordern!)

T-SHIRTS:
NAPALM DEATH/IMPULSE MANSLAUGHTER/SACRED DENIAL (L/XL) each 16 DM
$ 9 + postage

EA80

Ich denke mir, es ist nicht nötig, noch etwas über EA80 vor diesem Interview zu schreiben, nach drei eigenen lps, einer ep und haufenweise Sampler-Beiträgen ist es sicherlich eine der bekanntesten deutschen Bands (im Bereich des Punk zumindest). Trotzdem ist eigentlich wenig über die Band in Fanzines zu lesen, deswegen bin ich froh, mal ein Interview mit der Band gemacht zu haben, vielen Dank hier auch an Nico, Stefan, Hals Maul und Junge, daß sie dazu bereit waren. Es hat mir selber viel Spaß gemacht!

Vom HUSTENSAFT waren vertreten: Thorsten, Sandra und Holger, befragt wurden alle vier Musiker von EA80.

Holger: Vielleicht könnt ihr euch erst mal der Reihe nach vorstellen, wie ihr heißt und was ihr in der Band spielt !
Nico: Ich heiß' Nico und ich spiele Schlagzeug.
Junge: Junge und singe.
Hals Maul: H.M., steht auf der Platte.
Stefan: Stefan, Bass.
Holger: Junge, du spielst auch...
Junge: Nein, nein, schon falsch begonnen, die Frage. Das kann nur schlecht werden.
Holger: Warum ?
Junge: Nein nein, streich die Frage lieber.
Holger: Okay, dann lassen wir es (ich wollte nach BILLY AND THE WILLIES fragen). Dann fangen wir mal mit 'nem aktuellen Thema an, mit dem Artikel im letzten ZAP bzw. der Nr.4. Habt ihr den alle gelesen ? Was denkt ihr darüber ?
Nico: Das mit diesem Captain Major oder so ? Ich hab' ihn mir an die Wand gehängt. Ich fand ihn außerdem spitze. Jedes Wort ist richtig, was da drin steht.
Holger: Meinst Du ?
Nico: Quatsch!
Holger: Meint ihr, der Artikel könnte euch auf irgendeine Art und Weise schaden ?
Junge: Ich glaube nicht, nein. Also die, die uns kennen, die haben darüber gelacht und die, die uns nicht kennen, weiß ich nicht, wie die den Artikel auffassen werden. Ich habe noch mit keinem einzigen gesprochen, der uns nicht kannte und der den Artikel gelesen hat und irgend eine Meinung über uns gefasst hat.
Holger: In dem Artikel ging es ja z.B. auch darum, daß der Verfasser euch ziemlich konservativ fand. Haltet ihr euch selber auch für konservativ?
Nico: Tja, kommt drauf an, also wenn das musikalisch gemeint ist, tja..... also ein bisschen schon.
Holger: Und in wie fern ?
Hals Maul: Wir mögen gute Musik, also ich jedenfals, entschuldigung, nicht wir. Also ich halte mich deswegen für konservativ, hat er mir ebend noch gesagt (deutet auf Junge), weil ich halt nicht diese Crossover-Sachen und diesen Scheiß mag. Ich mag lieber diesen guten alten Punk-Rock mit Melodien und schönen Gesängen. Kann aber auch hart sein, aber nicht zu schnell. Ne, schnell kanns auch sein, aber nicht zu hart.
Holger: Und bezüglich den Texten ?
Junge: Ja ich weiß nicht, also da stand ja, daß es keinem weh tut oder harmlos ist. Also ich glaube, Punk - Bands tun überhaupt keinem mehr weh, so von den Texten her.
Nico: Also wenn er will, daß ich ihm weh tue, hau ich ihm eins ins Maul!
Junge: Ne, also föllig klar, im Bezug auf die Musik hat er Recht, bewegt sich in einem kleinen abgesteckten Rahmen. Völlig klar, aber ansich finden wir das gut, denn die meisten Bands verändern sich über die Zeit hin weg zum Schlechten, immer schlechter.
Hals Maul: Richtig, immer schlechter.
Junge: Also ich kenne keine Band, die auf die Dauer immer besser geworden ist. Sondern, ansich, wenn einem eine Band und ihr Stil gefällt, dann freut man sich auch, wenn sie ihrem Stil treu bleibt, wenn sie gut bleibt. Ich meine, man kann auch einfach schlechter werden, mit dem gleichen Stil.
Holger: Das stimmt, die meißten Bands, wenn sie anfangen, Metal zu spielen, dann sind sie vielleicht nicht mehr konservativ, aber dann machen sie nur die Mode nach.
Junge: Wobei die Frage ist, ob Metal nicht extrem konservativ ist! In jeder Beziehung !
Holger: Ich glaube, man muß es auch relativ sehen, ob es nicht extremer ist, wenn man in der Zeit, in der Crossover angesagt ist, etwas anderes zu spielen.
Junge: Ja, klar.

Holger: Er hat auch in seinem Artikel geschrieben, daß ihr eure Platten immer nur 500 mal presst usw.. Zur gleichen Zeit sind glaube ich alle Platten noch maß nachgepresst worden.
Junge: Ja, genau, da habe ich ihm auch einen kurzen Brief geschrieben. Ich habe geschrieben, daß wir uns freuen, ihm mitteilen zu können, daß alle Platten wieder im ausreichenden Maße und auch für ihn erhältlich sind.
Holger: Das war aber rein zufällig ?
Junge: Das war rein zufällig. Aber die meißten Platten sind jetzt schon in der vierten oder fünften Auflage. Die werden zwar in begrenzten Anzahlen nachgepresst, aber so über die Zeit eigentlich immer wieder. Wir machen halt nich so riesen Auflagen, weil es furchtbar teuer ist und zweitens ist es schwer einzuschätzen, wieviel Platten noch gebraucht werden. Ich warte immer ein bischen, um abzuschätzen zu können, wieviel wir noch brauchen, ob noch Nachfrage ist. Denn wenn eines schlimm ist, dann, wenn irgendwo Platten rumstehen, die keiner mehr haben will.
Holger: Ihr wollt also keine Sammlerstücke rausbringen?
Junge: Die normalen lps auf keinen Fall. Also wenn wir mal ein Sammlerstück rausbringen wollen, oder irgendwas, was nich normal verkauft wird, dann machen wir das, dann verschenken wir es auch eher, als daß wir es verkaufen.
Holger: Wie ist es mit der Single, die gab es ja damals nur 500 mal und jetzt noch 350 mal.
Junge: Noch mal 500 mal, es stimmt leider nicht, was auf dem Cover steht.
Holger: Also insgesamt 1000 mal. Wollt ihr sie noch mal nachpressen lassen ? Wenn die Nachfrage da ist.
Hals Maul: Na klar !
Junge: Wenn er sagt z.B., wenn irgendeiner sagt: ja!, dann machen wir das. Ich persönlich würde sie z.B. nicht wieder auflegen, aber wenn er sagt ja, dann machen wir das.
Holger: Warum würdest du sie nicht mehr auflegen ?
Hals Maul: Ich glaube da sind wir rausgewachsen, da waren wir alle 5 Jahre jünger.
Junge: Ne, ich finde die total gut. Also viele Leute haben gesagt, die wäre furchtbar vom Sound und die wäre ganz komisch, also die uns von früher nicht kannten. In dem Moment merke ich, wie sehr sie mir gefällt, auch von Sound her und es einfach so sein muß!

Holger: Würdet ihr noch mal 'ne Platte mit dem gleichen Sound machen?
Junge: Wenn das ginge wäre das bestimmt abenteuerlich, würden wir bestimmt machen, weil es einfach was besonderes ist. Ob wir sie veröffentlichen würden, weiß ich nicht, aber einfach noch mal so aufnehmen...
Holger: Spielt ihr die Lieder, die da drauf sind, noch live ?
Junge: Ab und zu, ja.
Holger: Im Prinzip repräsentiert euch die Single doch noch!
Junge: Na klar, sagen wir mal 98% aller Lieder, die wir jeh gemacht haben, spielen wir auch noch live.
Holger: Also von allen Platten durch.
Nico: Die übrigen 2 % kennt sowieso keiner mehr von uns. Also auch wir nicht, deswegen spielen wir 100%.
Holger: Also was kommt den demnächst so raus ? Ihr wollt 'ne Single nur mit schnellen Stücken machen, stimmt das ?
Hals Maul: Vielleicht.
Holger: Vielleicht ?
Hals Maul: Wir haben noch keine schnellen Stücke. Also noch nicht viele kurze. Aber die werden schön, also die müssen schön sein (sagt es mit einem Wissenden Lächeln). Schöne schnelle Stücke.
Junge: Es bleibt weiter in unseren Köpfen, auf jeden Fall, nur wir haben gedacht, daß es jetzt schon zu diesem Zeitpunkt soweit wäre und die vierte lp noch ein bischen auf sich warten läßt. Wir haben einfach nie darauf hin gearbeitet, daß wir segen, jetzt machen wir ganz viele kurze Stücke so daß wir es machen können. Das ist uns vor ein paar Wochen erst aufgefallen.
Hals Maul: Und da habe ich 16 gemacht, ne!
Junge: Und da hat er 16 gemacht und die müssen noch eingeprobt werden, also es dauert noch ein bischen.

Sandra: Kurz, mit Melodie ?
Hals Maul: Ne, keine Melodien.
Junge: Uaah, was bist denn du für einer ? Cross-over-Sound ? Aber wir werden es bestimmt schaffen.
Hals Maul: Irgend wann.
Junge: Ja, irgendwann.
Holger: Und im Dezember wollt ihr wieder eine neue lp aufnehmen ?
Junge: Ja.
Holger: Wie wird die denn so. Die letzte war ja eigentlich ziemlich ruhig im Gegensatz zu den beiden vorherigen, da waren ja auch einige schnellere Stücke drauf. Wie wird denn die neue ?
Junge: Also sie wird schneller als die dritte glaube ich und auch im ganzen kraftvoller weil wir ein anderes Studio nehmen. Von der ganzen Aufnahme her wird es bestimmt wesentlich besser.
Holger: Habt ihr die anderen drei bisher im gleichen Studio aufgenommen ?
Junge: Allerdings mit jedesmal einem anderen Mixer, deswegen klingen sie auch unterschiedlich. Aber immer unzufriedenstellend!
Holger: Ihr seit mit dem Sound eurer Platten also nicht zufreiden ?
Junge: Ne. Es geht viel besser
Holger: Was würdet ihr denn besser machen ?
Hals Maul: Mehr Gitarren, besseres Schlagzeug, kräftiger, mehr Bass und der Gesang ein bischen leiser.
Junge: Ja, so.
Hals Maul: Und Dynamik, Dynamik muß das ganze haben, wir haben Dynamik als Band und auf den Platten kommt das nicht raus.
Holger: Was verstehst du denn unter Dynamik ?
Hals Maul: Leise Stellen, daß die auch leise sind, also wir können die auch leise spielen. Und das wenn wir auf den Verzerrer treten, daß es dann 'wumm' macht, daß dann auch 'wumm' kommt.
Junge: Es ist halt 'ne Frage von Technik beherrschen im Studio. Weil die einem sagen, das macht man hinter her beim Mixen, spielt jetzt mal alles in gleicher Lautstärke.
Hals Maul: Ne, das noch nicht mal, ich habe nicht in der gleichen Lautstärke gespielt, die pappen da irgendwie Kompressoren oder so was drauf.
Junge: Naja, diesmal lassen wir uns halt nicht einlullen.
Holger: Kommen wir mal zu den Texten, die sind bei EA80 extrem außergewöhnlich, Texte, wie es sie bei keiner anderen deutschen Band gibt. Wer macht die alle ? Junge, machst du sie alle alleine ?
Junge: Nein, ich mache sie nicht alle alleine.
Holger: Aber den größten Teil ?
Junge: Weiß nicht, ist auch nicht so wichtig, auf jeden Fall mache ich sie nicht alle alleine.
Holger: Aber niemand anderer von der Band oder wie ?
Junge: Doch, klar.
Holger: Macht ihr sie alle zusammen ?
Hals Maul: Nein, nicht alle zusammen. Jeder einzelne irgendwie einen.
Holger: Aber trotzdem haben sie irgendwie den gleichen Stil !
Hals Maul: Tja, das ist das Genie (sagt es mit einem ironischem Lächeln).
Holger: Woher nehmt ihr denn die Ideen zu euren Texten?
Junge: Also ich für meinen Teil kann es nicht beantworten, es kommt einfach.
Holger: Wir können ja mal ein Beispiel nehmen, von der letzten Platte "Nr.1", das ist eigentlich ziemlich beliebt. Von wem ist denn der Text ?
Junge: Verraten wir das ?
Hals Maul: Ne.
Junge: Verraten wir nicht !
Holger: Ist der denn von euch ?
Nico: Ja, der ist hier im Raum anwesend.
Junge: Es gibt nur einen Text, der nicht von einem von uns ist, den haben wir zugeschickt bekommen. Aber sonst sind alle Texte von einem von uns.
Holger: Vielleicht kann irgendjemand mal erzählen, worum es geht und woher der Text kommt. Ob es von einer wahren Begebenheit stammt?
Nico: Weiß da jemand 'ne Antwort drauf ?
Hals Maul: Ich weiß da keine drauf.
Junge: Ich weiß da auch keine drauf.
Nico: Ich habe wenigstens das Alibi, daß der Text nicht von mir ist.
Holger: Könnt ihr über eure Texte nichts sagen ?
Junge: Wir müßten jetzt die Köpfe zusammenstecken.
Hals Maul: Irgendwie was zusammen sagen.
Junge: Einige beruhen auf, um das jetzt mal allgemeiner zu sagen, auf Dingen, die es wirklich gibt. Wenn es zum Beispiel um irgendwelche Personen geht, was zum Beispiel öfter mal vorkommt, irgendwelche Namen, dann gibt es diese Personen und ihre Eigenheiten werden in den Texter verarbeitet.
Holger: Stimmen die Namen dann ?
Junge: Die Namen stimmen, aber ich weiß nicht, ob die Person, wenn sie das Lied hören würde, sich wiedererkennen würde. Aber es ist halt das, was aufgefallen ist an einer Person, das wurde verarbeitet, ganz subjektiv.

Nico: Heiß der Typ echt Justus ?
Junge: Es gibt 'nen Justus, ja, und Justus ist furchtbar klein.
Holger: Gibt's auch 'nen Nils ?
Junge: Es gibt auch 'n Nils und Nils kriegt alle Frauen ab.
Nico: Deswegen spielt er auch nicht bei uns mit!
Holger : Ich finde, die Texte hören sich meißtens depressiv an. Ist das zufällig oder Absicht ?
Sandra: Frag' doch erst mal, ob sie auch meinen, daß sie depressiv sind.
Junge: Also melancholisch ist der bessere Ausdruck finde ich.
Hals Maul: Dann lieber depressiv.
Junge: Dann lieber depressiv, gut. Also melancholisch und depressiv, mal melancholisch, mal depressiv.
Holger: Habt ihr keine Lust, mal ein mehr positiveres Lied zu machen?
Hals Maul: "das Leben ist schön" ?
Sandra: fühlt ihr euch so depressiv, so seht ihr jetzt gar nicht aus !
Holger: Er lacht die ganze Zeit (deutet auf Hals Maul).
Hals Maul: Das ist Verlegenheit. In wirklichkeit bin ich toternst (schon wieder dieses ironische Lächeln).
Nico: Nimm ihn nicht ernst! Na also ich bin weder depressiv,muß ich ehrlich sagen.
Junge: Ich denke, das depressive steckt drin, auf jeden Fall.
Holger: Wodrin ?
Junge: In uns. Also ich weiß nicht allgemein, aber in einigen von uns.Jetzt ist es natürlich die Frage, warum das gerade in die Musik einfließt und nicht das Heiter, das ist aber auch viel geschmackssache. Ich mag zum Beispiel eher Dinge, die traurig, depressiv sind, finster, düster, als irgendwelche freudestrahlenden, überschwenglichen.
Hals Maul: Kann ich mich mehr dran hochziehen.
Junge: Es ist einfach eine Geschmackssache.
Holger: Vielleicht auch interessanter.
Junge: So morbide Sachen sind einfach schöner.
Nico: "Pet Sematary" ist interessanter als Karneval in Gladbach!
Holger: Lest ihr gerne Stephen King ?
Nico: Also ich schon. Der liest gar nichts (deutet auf Junge).
Junge: Stimmt nicht! Im Moment lese ich.
Nico: Echt! Was denn ? Obwohl, ich stell hier nicht die Fragen. Guckt ihr heute Abend auch Fußball....

Sandra: Jetzt mal Thema Berlin. Kein Mensch in Berlin scheint EA 80 zu kennen!
Nico: Also ich war vor einigen Wochen da als Promoter, vorher habe ich einmal EA80 an die Wand gesprüt und das war es schon. Woher sollen die uns kennen?
Sandra: Kommen da überhaupt keine Platten rüber ?
Junge: Kaum. Die ersten sind auf jeden Fall so gut wie gar nicht rübergegangen. Bei der dritten kann man es nicht sagen. Es ging halt über die ganzen kleinen Vertriebe und ich weiß nicht, wieviel Leute in Berlin bestellt haben. Bei mir persönlich haben zwei Leute aus Berlin bestellt. Das ist 'ne richtige Einschätzung, daß uns da kaum jemand kennt.
Holger: Spielt ihr nicht demnächst irgendwo in Berlin?
Junge: Wir werden es machen, demnächst. Zwar erst nächstes Jahr, aber wir machen es. Nico war wie gesagt da und hat seine Fühler ausgestreckt.
Holger: Ihr habt vor drei Monaten oder so mal ein Konzert abgesagt, da solltet ihr glaube ich mit INFERNO spielen.
Junge: Ja, in Krefeld.
Holger: Warum habt ihr das abgesagt ?
Junge: Weil die einen Eintrittspreis von 12.- nehmen wollten. Es war eine Zusammenstellung von 4 Gruppen, wo ich das Gefühl hatte, das ist von der Zusammenstellung her totaler Mist und auch von der Qualität her waren 12.-DM absolut ungerechtfertigt. Und ansich sind wir auch nicht bereit für 12.- Eintritt zu spielen.
Hals Maul: Höchstens 5.-.
Junge: Also für uns ist so 5.- oder wenn es ganz weit weg ist 6.- das Angebrachte. Naja, z.B. dieser Auftritt in Bonn am 2. Wheinachtstag in der Biskuithalle, die ist auch riesengroß, da spielen auch INFERNO mit, RAMONES 77 und K.G.B..Da sind wir momentan auch mit dem Eintrittspeis zugange, die haben sich 10.- vorgestellt, wir denken an 8.-.Aber das ist dann auch wirklich die oberste Grenze.
Holger: Und wenn die nicht auf 8.- runtergehen spielt ihr nicht?
Nico: Doch.
Junge: Ne, die müssen schon ganz klar machen, daß es wirklich nicht anders geht. Es ist halt 'ne riesen Halle und da entstehen ganz andere Kosten. Da es ein Verein ist, der kein Geld machen will, denke ich, daß sie es vernünftig kalkulieren.
Thorsten: Was bedeutet überhaupt der Name EA80 ?
Nico: Nächste Frage!
Holger: Das hätte ich dir auch gleich sagen können.
Junge: Das war mutig, ich gebe es zu.Es ist blöd, es wird immer wieder gefragt und jedesmal müssen wir versuchen uns rauszureden weil wir die Antwort nicht geben wollen.

Throsten: Und wieso nicht ?
Nico: Eintrag Alkohol.Endlich Arbeitslos.
Junge: Wir haben mal ein Preisausschreiben gemacht in so eine Stadtzeitung in Mönchengladbach um mal zu gucken was die Leute denken, was es heißt.
Nico: Die Resonanz war überweltigend.
Junge: Beliebig, wie gesagt Eintrag Alkohol oder Einser Abitur 80 und alles mögliche ist aufgetaucht. So halten wir es dann auch. Also eins von denen stimmt dann für uns immer.

Holger: Wer von euch ist denn erst vor kurzem in die Band eingestiegen, bis du das, Stefan ?
Stefan: Das war ich, ja.
Holger: Kannst Du mitlerweile alle Stücke von den Platten spielen ?
Stefan: Von den Platten, also können tu ich sie nicht aber ich weiß wo die Töne sind.
Sandra: Ihr improvisiert dann also bei live-Auftritten auch ?
Stefan: Ja, wenn ich einen Fehler mache versuche ich so schnell wie möglich wieder reinzukommen, das ist doch klar.
Junge: Er spielt auf jeden Fall nicht schlechter als wir anderen auch.
Stefan: Es sind einige Stücke noch da, die haben wir eben noch nicht eingeprobt. Das sind auch die, die weniger gespielt werden. Ein paar gibt es noch, die wir machen müssen.
Junge: Also 90% kann er spielen.
Holger: Ihr erzählt jetzt die ganze Zeit ihr würdet schlecht spielen, nicht besonders toll....
Nico: Ne ne, das war nicht so gemeint.
Junge: Wie, das war nicht so gemeint?
Hals Maul: Das war so gemeint!
Junge: Das war so gemeint!
Nico: Echt?
Holger: Warum?
Junge: Weil es einfach war ist. Wir spielen einfach nicht besonders gut zusammen.
Hals Maul: Das ist kein Minderwertigkeitskomplex, das ist die Wahrheit. Ich meine, ich kann keine Gitarre spielen, aber das, was ich spiele, das vesuche ich so zu machen, das es gut ist. Und es ist mir auch egal, wenn ich mich verspiele, ich meine es ist mir natürlich nicht egal, aber ich verspiele mich immer. Also ich bin kein Virtuose, also ich kann nicht mit den Fingern die Seiten runter... (fuchtelt in der Luft herum), die sind etwas lam.

Holger: Aber egal wie gut oder schlecht ihr spielt, ihr steht auf jeden Fall hinter EA80 ?
Junge: Ja klar, das auf jeden Fall.
Nico: Davor, dahinter, mittendrin und überall.
Junge: Ne, das unperfekte gehört auch ein bischen dazu. Ich finde es auch angenehm, das es nicht so glatt geht.
Hals Maul: Zum Beispiel die ganzen Ami-Bands, perfekte Show, perfekte Show, hampel hampel hampel, runter runter runter, fertig fertig fertig, alle uuaahhh fertig rau! Nicht eine Gitarre verstimmt sich, kein Kabel fällt hin, keine Gitarre fällt nicht hin, alles perfekt. Ist ja langweilig. Dann lieber ein paar Verspielfehler.
Holger: Gehört es für euch zur Punk-Musik dazu, daß man nicht perfekt sondern eher etwas dilettantisch ist?
Hals Maul: Ne, es gehört dazu, daß man es macht obwohl man es nicht kann, vielleicht das man es trotzdem macht.
Stefan: Ich bin enttäuscht, wenn ich mir 'ne live Platte von 'ner Punk Band kaufe, wenn keine Verspielfehler drauf sind.
Nico: Kennst Du ne Punk Platte, live, wo keine Verspielfehler drauf sind ?
Stefan: Ich kenne eigentlich keine....also ich kenne eine, wo es zu perfekt ist.

Holger: Habt ihr auch Spielfehler auf euren Platten ?
Nico: Auf jeder Platte und auf jedem Lied. Auf der ersten Platte sind auf jeden Fall mehr Spielfehler als Lieder drauf.
Junge: Auf jeden Fall.
Holger: Ihr geht also nicht ins Studio und spielt so lange, bis die Lieder perfekt sind, sondern...
Sandra: Bis sie euch gefallen ?
Junge: Ja, also es wird immer jeder einzelne gefragt ob er damit zufrieden ist, was er jetzt geleistet hat. Wenn dann ein dicker Klopps ist und er ist damit zufrieden und die anderen finden es nicht ganz ganz furchtbar, dann würde ich sagen bleibt das auch. Also man kann nicht sagen wir gehen jetzt ins Studio und spielen einfach und egal was da jetzt bei raus kommt, das wird auf Platte gepresst, dem ist ganz bestimmt nicht so. Aber wir feilen auch nicht, bis es hundertprozentig sitzt. Dann würden wir warscheinlich auch ein Leben lang im Studio sitzen.
Holger: Spielt ihr die Stücke im Studio live ein ?
Junge: Ja, nur der Gesang wird erst hinterher gemacht und ab und zu ein Gitarren-Overdub.
Hals Maul: Und die Fehler...(alle gröhlen los). Dann wird noch mal mit 'ner verstimmten Gitarre drüber gespielt.

Holger: Ich habe letztens mal mit Hannes von den IDIOTS über den Artikel im ZAP gesprochen und er meinte, für ihn hättet ihr mit Punk überhaupt nichts zu tun!
Junge: Äh, was hat er gemeint? (allgemeines Erstaunen)
Holger: Für ihn hättet ihr überhaupt nichts mit Punk zu tun!
Nico: Und ich kauf da noch 'ne Platte.
Junge: Und wie hat er das begründet ?
Holger: Begründet hat er mir das gar nicht. Wie seht ihr das denn ?
Junge: Also ich weiß nicht. .Ne, wir sind einfach nackt und klar eine Punk-Band ! Da gibt es überhaupt nichts dran zu rütteln. Und wenn wir noch so ruhig sind, selbst das ruhigste Stück von uns ist ein Punk-Stück.
Holger: Sauber, das ist das erste mal, daß ich höre, daß eine Band sagt, wir sind 'ne Punk Band. In 'nem Interview sagt normalerweise niemand, er wäre in einer Punk Band, sondern meißtens Hardcore oder das und das und das... .
Junge: Ist ja auch schon ein bischen verpönt!
Hals Maul: Das ist halt konservativ.
Junge: Heute gibt es ja auch keine Punks mehr, sondern nur noch Hardcores.
Holger: Seht ihr eigentlich einen Unterschied zwischen Punk und Hardcore, mal abgesehen davon, daß Hardcore vielleicht schneller ist ?
Junge: Ja, ich denke schon, daß da ein Unterschied ist, aber den kann ich jetzt nicht so erklären. Wenn ich jetzt 'ne Platte höre, sage ich dazu, das ist ne Hardcore-Platte, das ist 'ne Punk-Platte. Ich weiß nicht, woran das liegt.
Holger: Im Prinzip ist es doch eigentlich nur 'ne Bezeichnung für die Schnelligkeit.

Junge: Ja, aber Hardcore ist auch schon wieder, was weiß ich, ein bischen virtuoser und was man halt mit amerikanischen Bands verbindet, die das ganze auch Show-mäßig umsetzen. Das spürt man aus der Musik heraus.
Nico: Das ist auch eine Bezeichnung, die für die Bands falsch ist, finde ich. Die ersten Hardcore-Bands, die ich kennengelernt habe, waren auch Punk-Bands. Heute gibt es viele Hardcore-Bands, das sind Metal-Bands z. B.. Die Leute machen heute plötzlich Hardcore und steigen auf Punk um wenn sie das denken, früher haben sie was anderes gemacht. Daher sind es von der Musik her keine Punks mehr.

Holger: Die erste Band, die ich zum Beispiel unter dem Begriff Hardcore kennengelernt habe, waren z.B. DISCHARGE. Und für mich ist das genau so eine Punk Band wie jede andere. Sie waren damals halt nur ziemlich extrem schnell und laut und krachig. Vom Standpunkt der Leute aus ist es doch eigentlich genau das gleiche, was sie mit ihrer Musik aussagen.
Junge: Richtig, aber es ist halt so, die haben beides mitgekriegt, also DISCHARGE haben Punk warscheinlich von Anfang an mitbekommen. Das spürt man, wenn heute aber eine neue Hardcore-Band auftaucht, so 15 oder 16jährige, die haben Punk nicht mitbekommen, die kennen die neue Hardcore-Bewegung und das ist für die dann alles. Die kennen also das Aussehen und die Musik und dann ist es das. Und diese ganze Sache, Punk, sich so eine Musik erarbeiten, weil da nichts war, man mußte einfach anfangen, das ist nicht da. Die gehen heute in den Shop, kaufen sich ihr ganzes Zeug, kaufen sich tausend Platten als Vorbild und dann geht es zur Sache. Die brauchen also nicht irgendwas entwickeln. Die müssen zwar auch spielen lernen, das hat aber einen ganz anderen Stellenwert.
Holger: Okay....,hier im Kabeljau (habe ich unter dem Tisch gefunden) steht drin, daß ihr gar keine Interviews mehr geben wollt. Warum wollt ihr keine mehr geben ?
Junge: Ne, das stimmt nicht so, wie du siehst (deutet auf den Cassettenrecorder).
Holger: Aber warum beantwortet ihr keine schriftlichen Interviews ?
Junge: Ich finde, man sollte das Gefühl haben, wenn man es es sich durchliest, dazu will ich was sagen! Dann sollte man es machen.Aber wenn man es durchliest und denkt: ah, es ist meine Pflicht.... . Es ist so eindimensional. Man bekommt eine komische allgemeine Frage und wir sollen uns dann dazu auslassen.
Hals Maul: Da könnte man einen Aufsatz schreiben.
Junge: Ja, es ist wie in der Schule. Ich meine, es ist klar, er wohnt irgendwo da (zeigt irgendwohin) und er versucht es, aber... . Es ist halt ein Zwiespalt. Er sagte auch (deutet auf Hals Maul): "ist es nicht arrogant, wenn wir schreiben,ne, das wollen wir nicht beantworten".
Holger: Aber schreibt ihr wenigstens zurück und sagt..
Junge: Ja, das ist klar, auf jeden Fall.
Holger: Es ist also so, daß ihr nicht im allgemeinen keine Interviews beantwortet, sondern im Prinzip nur die, auf die ihr Lust habt, die euch sinnvoll erscheinen.

Junge: Ja, aber es ist halt sehr schwierig mit schriftlichen Interviews, es gibt also kaum welche.
Hals Maul: Ist auch langweilig. Wenn man das hier hinterher liest ist es bestimmt ganz witzig, hoffe ich.
Junge: Also ich persönlich finde auch, daß wir über die Musik hinaus nicht furchtbar viel zu sagen haben. Und ich verstecke mich und die anderen auch mal ganz gerne hinter der Musik.
Nico: Das brauchst du bei mir nicht zu machen.
Junge: Ja, ihr versuche ich immer vorzuschupsen. Aber ich möchte am liebsten nicht gefragt werden.
Sandra: Also das ganze ist dir eigentlich zuwider?
Junge: Es geht. Also das hier ist ein Gespräch und ein Gespräch ist mir selten zuwider. Aber so die Situation von außen betrachtet, daß mich jemand fragt, nur weil ich in irgendeiner komischen Gruppe mitspiele und ich dann plötzlich was zu sagen habe. Oder die glauben, daß ich was zu sagen habe.
Nico : Du hast ja schon 'ne ganze Menge gesagt, dafür, daß du nichts zu sagen hast.
Junge: Über diese Situation kann ich auch viel sagen.
Holger: Insofern ist es also eigentlich Schwachsinn, wenn man dich z.B. fragt, was für eine politische Einstellung du hast, weil du meinst, daß es für andere sowieso nicht erheblich ist.
Junge: Ja.
Holger: Aber wenn wir so wie jetzt über EA80 sprechen, dann würdest du das schon beantworten.
Junge: Ich weiß nicht. Also ich seh' das jetzt nicht so, da läuft ein Cassettenrecorder und das wird abgedruckt, sondern ich unterhalte mich mit dir und das ist interessant. Aber daß das hinterher ganz viele Leute lesen und was die dabei denken, das ist mir ziemlich schnurz. Das will ich ansich auch nicht. Ich unterhalte mich lieder 50 mal mit einzelnen Personen als wenn 50 Leute irgendwas lesen und denken: ah, das ist es! Weil jeder Einzelne hat einen ganz anderen Schwerpunkt und will etwas ganz anderes wissen. Es ist auch interessant, sich mit jedem Einzelnen auseinanderzusetzen.
Nico: Aber du kannst auch nicht davon ausgehen, daß jeder Einzelne, der sich dafür interessiert, zu dir kommt. Dann beschwerst du dich nämlich auch wieder, daß soviel Leute zu dir immer ankacken und nicht zu uns.
Junge: Ja ja, ich finde es halt blöd, wenn immer alle zu mir kommen, aber das ist wieder ein ganz anderes Problem.
Holger: Also wenn nach oder vor einem Konzert Leute kommen und dich ansprechen, dann sprichst du halt gerne mit ihnen.
Junge: Ja, es kommt auch auf die Situation an, nach dem Konzert ist man ja wirklich so: uuuhhhh. Aber ansich... . Ich fände es einfach gut, wenn ich mal sehe, es geht mal einer zu ihm, einer zu ihm, einer zu ihm (deutet auf die anderen drei) und einfach so. Nicht immer alle zu mir nur aus irgendwelchen komischen Gründen.
Holger: Okay, kommen wir zu Konzerten. Ich habe euch ein paar mal gesehen und manchmal bringt ihr so Aktionen, z.B. in Herford. Da bist du, Junge irgendwann von der Bühne gesprungen ud hast die Scheinwerfer umgedreht, ins Publikum rein. Warum hast du das z.B. gemacht ?



Junge: In Herford war das ganze sehr komisch. Das Publikum stand weit weg und wir waren furchtbar angestrahlt und man konnte die Leute nicht sehen. Man konnte nur sehen, sie reagieren überhaupt nicht! Ich finde es wichtig, daß man die Leute sehen kann, das ist eines, und daß kein Loch vor der Bühne ist, das ist ein zweites. Da mußte irgendwas passieren. Ich fand es unangenehm, angestrahlt zu werden. In dem Moment, wo ich sie umgedreht habe, war eine ganz andere Situation, da konnten wir vier freier spielen, hatte ich den Eindruck, es ging viel besser. Die Leute waren auch irgendwie anders, weil sie plötzlich angestrahlt wurden, und selbst wenn sie nicht reagieren wollten war es für sie irgendwie komisch. Und dann passiert etwas, manchmal hängt es an so Kleinigkeiten.
Nico: Beleuchtung ist immer so ein Problem gewesen, bei mir auf jeden Fall. Wenn direkt neben mir zwei 50000 Watt Lampen braten, dann kann ich nach zwei Liedern nicht mehr spielen, das ist unmöglich.
Holger: Es ist euch auf jeden Fall also auch wichtig, daß im Publikum was los ist?
Sandra: Irgendwelche Resonanz, egal welcher Art, ob sie jetzt rumtoben oder...
Hals Maul: Ne, wir haben in Essen gespielt, da war überhaupt nichts, das war total geil, das Konzert.
Junge: Man muß etwas sehen können. Manchmal ist es einfach nur, daß da jemand steht und einen komisch anguckt, das reicht manchmal. Da braucht der nicht irgendwie uuuaaahhhhh (macht wilde Gebärden), ne, kein Problem. Nur, da in Herford konnte man erst mal nichts sehen und ich hatte auch das Gefühl, daß alle ohne jede Regung nur so dastehen. Die wollen einem auch nicht mitteilen, ob das nun blöd ist, was man macht, oder so.
Holger: Auf einem anderen Konzert, in Wuppertal, da war im Publikum wärend ihr gespielt habt, glaube ich eine Schlägerei. Junge, du bist dann von der Bühne gerannt und hast die Leute glaube ich auseinandergeholt, kann das sein?
Junge: Ne, da waren ein paar Leute, die haben ein riesiges Loch vor der Bühne gemacht, nur weil die sich wie wahnsinnig in die Leute geschmissen haben. Und alle Leute standen gequätscht am Rande, davor so ein riesiges Loch. Da bin ich runter gegangen und habe dem Typen klar gemacht, daß ich nicht bereit bin , das zu akzeptieren, daß er soviel Platz hat und alle anderen so ängstlich... . Ja, dann ist er irgendwie auf mich draufgesprungen, weil er meinte, das wäre schon sein Recht.
Nico: Das nächste mal semmeln wir dem eins ins Maul!
Junge: Das Mikro hatte sich total um ihn rumgewunden, ich bin nicht von ihm losgekommen. Ich wollte das Mikro nicht da lassen, weil hinterher brüllt er noch rein, neeeee, wollte ich nicht. So mußte ich es halt ausfechten. Aber sowas finde ich auch total blöd.
Holger: War dann hinterher mehr Platz bzw. weniger?
Junge: Ich denke schon, daß sich das hinterher gegeben hat.
Holger: Reagiert ihr immer irgendwie, wenn ihr seht, daß im Publikum so was los ist?
Junge: Also wir hören eigentlich auf zu spielen wenn sich Leute prügeln. Und wenn ich sehe, daß drei Leute ein riesiges Loch machen, nur weil sie einfach zu stumpf sind, sich auf kleinerem Raum auszutoben, dann mache ich schon irgendwas.

'77 IN '88

(Impatient) Youth

(I). Y.

don't listen

(IMPATIENT) YOUTH -
don't listen LP

(14 Studio- und 3 Live - Trax)

15,- DM inkl. Porto

Wiederverkäuferliste erhältlich!

Weiterhin erhältlich:

MINOR THREAT 7 - song EP, recorded live at Buff Hall, Camden

6,-DM inkl. Porto

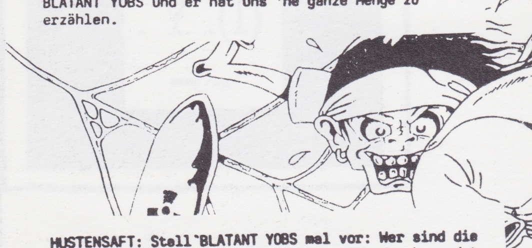
bei:



IM MOORE 8 ; 3000 HANNOVER 1
TEL.: (0511) 703320
WEST GERMANY

BLATANT YOBS

BLATANT YOBS aus Holland wurden im Winter '84 gegründet. Sie hatten eine Menge Schwierigkeiten mit ihrer Ausrüstung, den Proberäumen und den Bandmitgliedern und hatten ihren ersten Auftritt '87, nachdem der Sänger Rick zu der Band gestoßen war. Seitdem hatten sie ungefähr 10 Auftritte, u.a. mit Bands wie LÄRM, HERESY, COLERA etc.
Zur Zeit schauen sie sich nach einem neuen Bassisten um und dann wollen sie Ende des Jahres gerne eine Platte 'rausbringen.
Zur Zeit gibt es von BLATANT YOBS das "Bitchin' et Slammin'"-Demo, außerdem eine Veröffentlichung auf dem "Thrashold"-Sampler, auf dem sie, unserer Meinung nach, eine der besten Bands sind.
BLATANT YOBS spielen sehr, sehr fixen und rauhen HC, der mit dem alten bostoner oder New Yorker Stil verglichen werden kann. Ihre Texte gehen teils ins Politische, teils ins Soziale, aber ich glaube, das reicht an Einleitung, denn sonst haben wir gleich alles doppelt gemoppelt.
Jetzt folgt also das Interview mit Robert von den BLATANT YOBS und er hat uns 'ne ganze Menge zu erzählen.



HUSTENSAFT: Stell BLATANT YOBS mal vor: Wer sind die Mitglieder? Wer schreibt die Songs? Wodurch werdet ihr inspiriert?

ROBERT: BLATANT YOBS bestehen aus: John - Gitarre
Ruben - Bass
Rick- Gesang
Robert - Schlagzeug

Ich schreibe mit etwas Hilfe von Rick die meisten Texte. John schreibt die Musik. Manchmal hilft ihm Ruben dabei. Wir werden von Situationen unseres alltäglichen Lebens, Tatsachen wie positive thinking und manchmal Politik inspiriert.

HUSTENSAFT: Was für Musik mögt Ihr? Denkt Ihr, daß Ihr von anderen Bands beeinflusst worden seid? Wenn ja, von welchen Bands?

ROBERT: Wir hören uns alle möglichen Bands von Jimmy Hendrix bis Slayer und von den Sex Pistols bis Cryptic Slaughter an. Unsere Lieblingsbands sind EXCEL, UNIFORM CHOICE, STIKKY, JERRY'S KIDS, SACRILEGE, CAPITOL PUNISHMENT, die alten RKL, SUICIDAL, SOCIAL UNREST, A.O.D., F.O.D., usw.
Wir denken, daß alle Bands ein wenig von ihren Lieblingsbands inspiriert werden. Wie werden ebenso von einigen der oben genannten Bands inspiriert, aber wir spielen Slam und keine dieser Bands spielt diese Art von Musik, außer CAPITOL PUNISHMENT ein bischen, und wir versuchen einen Sound zu schaffen, der nur von uns gespielt wird.

HUSTENSAFT: Du hast mir erzählt, daß die Band '84 gegründet wurde. Beschreib'mal die Entwicklung. Hat sich Eure Musik seitdem verändert und wenn ja, auf welche Weise?

ROBERT: Am Anfang spielten wir Standard-HC, schnelle Musik mit politischen Texten. Nichts ist falsch daran, aber wir wollten etwas spielen, was vollkommen anders war, aber ebenso aggressiv war wie HC. Wir fingen an Slam zu spielen, als Rick zu uns kam. Das ganze wurde melodischer und komplizierter.

HUSTENSAFT: Eure Band hat Ihr erstes Konzert drei Jahre nach Ihrer Gründung gehabt. Wie habt Ihr Euch in der Zeit gefühlt, wo ihr immer neue Songs geschrieben habt, aber kein Konzert hattet? Ward Ihr nicht entäuscht?

ROBERT: Wir dachten und wir wußten es, daß wir noch nicht so weit waren, da wir eine Menge Schwierigkeiten mit der Ausrüstung und den Bandmitgliedern hatten. Wir wollten, daß unser erster Auftritt großartig wird. Wir hatten es auf Perfektion abgesehen, was nach alle dem ein bischen blöd war. So war das Ganze doch schon ein bischen entäuschend.

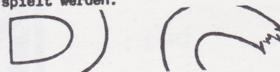
HUSTENSAFT: Ich hab' mal versucht 'rauszukriegen, was das Wort "YOBS" bedeutet, aber ohne Erfolg. Erklär' mal, was Ihr mit dem Namen BLATANT YOBS sagen wollt!

ROBERT: Ross, unser früherer Schlagzeuger, kam mit dem Namen an. Er hat ein paar Jahre in Liverpool gelebt und so die Wörter BLATANT YOBS kennengelernt. BLATANT ist ein äußerst vulgäres Wort und bedeutet sehr laut, schreiend. YOBS ist das vulgäre Wort für Boy.

So bedeutet es also "laute Junge",aber in Liverpool bedeutet es "ungehobelte Typen".
Ich muß zugeben, daß der Name am Anfang erdacht war.

HUSTENSAFT: Ross hatte die Idee von der Zeichnung der Band, die einen Skater, der eine Rakete zerstört, den Papst in zerrissenen Kleidern, eine zerbrochene Spritze usw. zeigt. Steht der Skater für jeden,der gegen Atomwaffen ist? Wie ist Eure Einstellung der Kirche, besonders der katholischen, gegenüber?

ROBERT: Wir sind nicht die Sorte Punks, die früher mit Iros 'rumlief und zu der Zeit, in der die Zeichnung gemacht wurde, liefen einige von uns mit Skateboard 'rum. Der Typ, der auf der Zeichnung ist, kann jeder sein, der so denkt. Die Zeichnungen sind eine Art Synonym zur Lebenseinstellung.
Siestellen nur das Leben dar, das Du oder eine andere Person lebst bzw. lebt.
Die Leute aus der Zeichnung stellen ein System dar, welches wir kritisieren. Zur Religion: Wir sagen den Leuten nicht, daß ihr Glaube an die Kirche nicht richtig ist, auf keinen Fall, aber wir denken, daß die Standards oder die Gründung der Religion nicht wahr gesprochen sind, daß die Regeln nicht gut gespielt werden.



— We are positive minded —
Take care of yourself right now
We aren't straight edge
But united with you somehow !!

***

HUSTENSAFT: Viele Eurer Lieder handeln vom Skaten, z.B. "Skate, don't lie". Wollt Ihr damit sagen, daß Skater bzgl. ihrer Meinung konformer sind? Im Gegensatz zu diesem Lied verurteilen viele Leute, diejenigen, die skaten, weil sie denken, daß die (die Skater) ständig ihre Meinung ändern. "Skaten ist neu; Skaten ist aus den USA; Laßt uns skaten!" Denkt Ihr, daß Skaten nicht nur ein Trend sein wird, der zwei bis drei Jahre existiert?

ROBERT: Diejenigen, die skaten und es als Hobby ansehen, dabei aber nicht weiter sehen, sind bloß blinde Mutanten. Skaten war und ist für uns ein Hobby wie für viele Leute Fußball. Wir hatten genug Songs, die sich mit Politik, positive thinking usw. beschäftigten, aber wir hatten keine Titel. Wir mußten den Liedern Namen geben, weil wir bei einem Auftritt spielen wollten. Lieder wie "Skate, don't lie" könnten auch "Be honest, don't lie" heißen. "Skate off" hieß vorher "Fuck off", aber wir mögen solche Schimpfworte nicht benutzen. Skaten bedeutet für uns nur Spaß und es hat nicht direkt was mit der Band zu tun.

SKATE, DON'T LIE

THIS WEEK YOU ARE A FASCIST
NEXT WEEK YOU ARE A RED
SOMEWHERE THERE'S A SCREW GONE
THERE'S SOMETHING WRONG WITH YOUR HEAD

(c): FUCK THE SYSTEM GET A JOB
FUCK THE SYSTEM BE A SNOB
YOU HAVE TO SKATE, YOU MUSTN'T LIE
OF YOUR IGNORANCE YOU WILL DIE

THIS WEEK YOU ARE A HIPPY
NEXT WEEK YOU ARE A PUNK
YOU DON'T KNOW WHAT TO THINK
YOU'RE JUST A HEAP OF JUNK

ONE DAY YOU'LL REALIZE:
DISCOVER A HONEST MIND
ONE DAY YOU'LL REALIZE:
YOU HAVE TO SKATE, YOU MUSTN'T LIE

HUSTENSAFT: Euer Lied "No thanks" handelt von einem Jungen, dem es noch nicht erlaubt ist, Bier zu trinken und Auto zu fahren, der sich aber auf seinem Skateboard wie ein Star fühlt. Dann wird er von einem betrunkenen Autofahrer getötet. Welche Erfahrung habt ihr benutzt, um diesen Song zu schreiben? Passierte dieser Unfall wirklich oder ist das Ganze nur fiktiv?

ROBERT: Das ist nur ein Song, der wirklich hätte passieren können. Wir möchten Texte haben, die mehr als nur eine Botschaft bedeuten. Wir könnten genau so gut singen: "don't drink and drive and kill a friend", weil tausende anderer Bands das schon sagen. Es ist ein Lied, welches jeden Tag auf der ganzen Welt passiert, überall dort, wo Kinder von betrunkenen Machos getötet werden.

HUSTENSAFT: Wie geht's der holländischen Punk-Szene? Wie reagieren die Leute, wenn sie Euch auf der Bühne sehen?

ROBERT: Die Szene ist hier großartig, aber das Publikum ist manchmal erbärmlich. Ich meine, wenn Du eine aufsteigende Band bist und noch nicht so lange spielst, mögen dich die Leute nicht, weil Du ein Anfänger und unbekannt bist. Die Leute haben gesagt, daß wir eine tolle, enthusiastische Erscheinung auf der Bühne sind. Bei den Auftritten, die wir hatten, haben die Leute vergessen, daß wir Anfänger waren und so hatten wir und das Publikum eine Menge Spaß.

HUSTENSAFT: Ihr scheint Drogen zu verurteilen. Wie ist die Situation in der Punk-Szene bzgl. Drogen? In Holland gibt es Coffee-Shops und man darf zwei Gramm Shit mit sich 'rumtragen. Glaubt Ihr, daß die Leute mehr Drogen konsumieren, wenn sie es dürfen oder verhalten sie sich genau umgekehrt und schränken ihren Konsum ein?

ROBERT: Zuers einmal sind es nicht zwei Gramm, sondern 30 Gramm, die Du mit Dir 'rumschleppen darfst. (Aber nicht dealen, denn das ist illegal!) Leichte Drogen schaden nicht, sagen sie, aber es ist die Sache eines jeden selbst, sie zu benutzen. Wir verurteilen und lehnen harte Drogen ab, einfach weil sie töten!

HUSTENSAFT: Welche Hoffnungen habt Ihr mit Blick in die Zukunft? Habt Ihr vor eine lp, eine ep usw. zu veröffentlichen?

ROBERT: Wir sind gerade damit beschäftigt einen Gig in Düsseldorf im Oktober/November und vielleicht in einer kleinen Stadt in Deutschland zu planen, weil wir gehört haben, daß die deutsche Szene großartig sein soll. Wir möchten außerdem ein Album veröffentlichen, weil wir selbst und die Leute wollen, daß wir das machen. Wir versuchen, durch die Auftriite ein bischen Geld zu verdienen und Ihr Jungs (und Mädchen natürlich) kauft alle unser Demo.

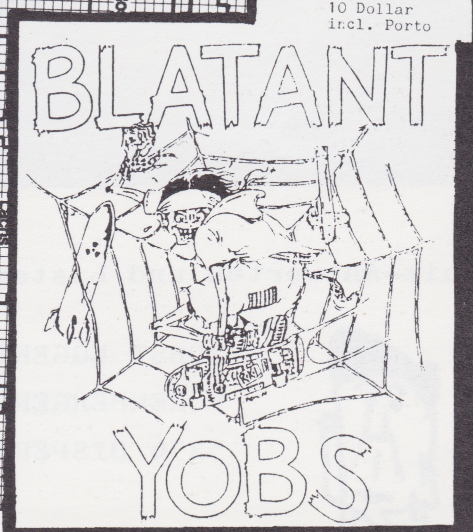
HUSTENSAFT: Gibt's sonst noch was, was Du loswerden möchtest?

ROBERT: Komm, um uns zu sehen, und Ihr wißt, wer wir sind. Schreibt uns wegen des Demos oder einfach nur so Briefe mit Reaktionen; Jeder bekommt eine Antwort. Wir möchten Sandra dafür danken, daß sie uns so oft geschrieben hat und wünschen ihr viel Erfolg mit dem "Hustensaft". Danke, für das Interesse an unserer Band, wir wissen, wer Ihr seid! Hm, denkt positiv, unterstützt Eure lokale Szene, fahrt nicht betrunken und tötet einen Freund (Haha!), laßt Euch nicht unterkriegen. Wir hoffen, Ihr reagiert alle, schaut nach Drogen aus und grüßt Eure Moms und Dads.
BLATANT YOBS werden kommen, um Eure Bühnen zu verwüsten!
Wir wollen nur allen Kids auf der ganzen Welt sagen, daß wir keine Skater, keine Skateband, kein Skate-Core oder was sonst auch immer sind.
Wir mögen genauso aussehen, aber wir sind es nicht.
Wir mögen nur das Bild so, wie es ist und so weiter, keine weiteren Fragen!

Kontaktadresse: Das Demo der BLATANT YOBS ist für 8,-DM incl. Porto zu erhalten bei:
Robert Soeterbroek
3e Poellaan 87
2161 DL Lisse
Holland

(sandra)

Ihr könnt bei der oben genannten Adresse auch T-Shirts bestellen.
Schwarz/Weißer Druck
Größe XL
Gute Qualität
Motiv: der Skater
Preis: 17,- DM oder 10 Dollar incl. Porto



Sick-Pig-Records

IZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QUIZ-QU

WO (IN WELCHER SITUATION) WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN ????????????????????

Der Erste, der's weiß, schreibt mir und gewinnt :
1 ZK "Eddie's Salon" LP

Außer um bei diesem Scheiß kommerziellen Quiz mitzumachen, könnt Ihr mir auch schreiben um unsere Plattenliste zu bekommen (Rückporto!) LP's kosten zwischen 9 und 14 DM (Ami - Importe 17 DM), Min LP's 10-12 DM und EP's 4,50 DM.

Quiz-Antworten und Listenbestellungen schickt zu :



JOBST EGGERT
VOREMBERGERSTR. 51
3256 BISPERODE



P.S. In der Liste ist auch ein Gebrauchtplattenmarkt.

LET'S MAKE OUR OWN RECORDS ist ein unabhängiges Label aus Holland. Auf dem Label sind Platten von holländischen Bands wie den VERNON WALTERS oder INDIREKT erschienen, aber auch neuerdings Sachen von Bands wie RAPED TEENAGERS. Das Label arbeitet vollkommen unabhängig und versteht es trotz eines äußerst niedrigen Geldaufwandes gut produzierte Platten herzustellen. Ich unterhielt mich mit Hans, einem der Macher von LMOOR, der gleichzeitig bei den VERNON WALTERS Gitarre spielt und singt.



HUSTENSAFT: Wie seid Ihr/bist Du auf die Idee gekommen, ein Label zu machen?
HANS: Gute Frage. Ich denke, es ist eine Art von Bestätigung. Gib einer Sache einen Namen und Du weißt, worüber Du sprichst. Was ich meine ist, man kann es so oder so machen. Es ist bestimmt nicht notwendig ein Label zu eröffnen, wenn du Platten herausbringen willst. Schau, wieviel Bands ihre Platten selbst herausbringen, ohne Labelnamen und drumherum. Wir haben das Label gemacht, um etwas zu produzieren und um etwas in einer organisierten Form durchzuziehen. LMOOR ist nur ein Teil der LET'S MAKE OUR OWN-Einrichtung. Einige Ziele dieser Einrichtung sind:
- das Informieren und Aushelfen von Leuten und/oder Bands, um unabhängige Platten zu produzieren und Tapes, Zines oder andere Musikliteratur herauszubringen.
- die eigene Aktivität der Leute herauszufordern.
- das Aufzeigen, Aufarbeiten sozialer und/oder politischer Entwicklungen und das Bewußtsein schaffen für Ungerechtigkeiten und Probleme wie Faschismus, Rassismus, Zensur und Ausbeutung.
Die Idee zu LMOOR ist aus der Tatsache entstanden, daß Leute Sachen selbst in die Hand nehmen können, selbst aktiv werden. Warum soll man nicht auch selber Platten herausbringen, wenn es andere ebenfalls können. Unser Traum ist es, daß, wenn wir genug Geld hätten, auf jemanden zugehen könnten und ihn/sie oder die Band fragen könnten, ob er/sie nicht eine Platte oder ein Tape auf LMOOR herausbringen wollen. Wahrscheinlich wird dies auch bis auf weiteres ein Traum bleiben, da wir zur Zeit noch jede Menge Schulden zurückzahlen müssen und außerdem die Probemöglichkeiten von zwei Bands finanzieren. Es bleibt also für's erste offen, ob wir uns diesen Traum (finanziell gesehen) überhaupt jemals erfüllen können.
HUSTENSAFT: Unter welchem Aspekt sucht Ihr die Bands für Euer Label aus?
HANS: Gar nicht. Wenn eine Band das Label benutzen möchte, ist das okay. Aber der einzige Vorteil für die Bands, den wir Ihnen bieten können, ist, daß wir Ihnen bei der Öffentlichkeitsarbeit helfen. Finanziell müssen die Bands alles selber regeln.
HUSTENSAFT: Und wer zahlt die Aufnahmen?
HANS: Die Bands selber!
HUSTENSAFT: Seid Ihr denn überhaupt an anderen Bands interessiert?
HANS: Sicher. Ich schaue mir andere Bands an, wann immer ich kann. Es gibt eine Menge guter Bands. Und die meisten finden auch einen Weg, ihre Platten herauszubringen. Sie könnten es selber machen, sie können aber auch zu einem Label gehen, das sämtliche Kosten übernimmt. Es ist die Entscheidung der Bands, was sie machen oder nicht.



HUSTENSAFT: Wie arbeitet Ihr mit den Bands zusammen?
HANS: Wir versuchen alles auf einer gerechten und gleichen Ebene zu lösen. Das Geld, das von Gigs und Platten hereinkommt, fließt in die LMOO-Vereinigung. Hiervon werden die Umkosten der einzelnen Bandmitglieder gezahlt und beispielsweise auch so Sachen wie Telefonrechnungen, Porto usw.. Außerdem zahlt die Vereinigung die Miete für die Proberäume von INDIREKT und den VERNON WALTERS. Die Mitglieder dieser Bands haben die Arbeit der Vereinigung und des Labels angefangen.
HUSTENSAFT: Warum arbeitet Ihr auf Non-Profit-Basis?
HANS: Wir können Non-Profit bleiben, da wir alle diese Arbeit als eine Art Hobby sehen. Wir möchten nicht das große Geld auf dem Rücken anderer Leute machen. Für uns ist es eine Philosophie. Zum Beispiel denke ich, daß man die Welt ein klein bißchen besser machen kann, wenn man fair miteinander umgeht. Wemn da also jemand ist, der die Musik einer Band mag, so kann er die Platte oder das Tape für einen niedrigen Preis kaufen. Das ist in Ordnung. Ich haße es, 25 Gulden für eine einzelne Platte zu bezahlen. Also kaufe ich die Platte wegen des Preises nicht.
HUSTENSAFT: Würdet Ihr Eure Produkte gerne durch einen großen Vertrieb vertreiben lassen?

the vernon walters

HANS: Nein. Ich mag die Vorstellung nicht, daß jemand Profit auf unsere Kosten macht. Unsere Platten werden in West-Europa von KONKURRENT (P.O.-Box 14598, 1001 LB Amsterdam, Holland) vertrieben. Die"Present history"-Doppel-LP von INDIREKT und THE VERNON WALTERS wird in Deutschland von REMEDY REC. (Jens Fuchalla, Seelandskamp 4, 4630 Bochum) vertrieben.
HUSTENSAFT:Wo siehst Du den Unterschied zwischen LMOOR und Konzernen wie CBS/WEA usw.?
HANS: Labels wie CBS/WEA usw. sind große Konzerne. Sie werden von Leuten geführt, die nichts anderes kennen, als die Gierde. Sie versuchen immer und immer mehr Geld zu machen und schrecken nicht davor zurrück, unterdrückende Regimes zu unterstützen. (Zum Beispiel die Zusammenarbeit von EMI und der argentinischen Militärjunta). Sie sind ebenfalls am Waffenhandel, dem Drogengeschäft und vielen anderen Verbrechen beteiligt. Logisch, schließlich ist das der schnellste Weg viel Geld zu machen... es ist aber auch der schnellste Weg, Menschen in Ihr Unglück zu stürzen. LMOOR ist nicht so sehr an Geld interessiert. Für uns zählen mehr Gleichheit, Ehrlichkeit, Spaß und die Kreativität des einzelnen. Do it yourself.

Soweit Hans von LMOOR über LMOOR. Zum Abschluß möchte ich noch kurz die Platten besprechen, die durch LMOOR erschienen sind. Als erstes wäre da die Doppel-LP von INDIREKT und THE VERNON WALTERS zu nennen. Die Aufnahmen der beiden Bands sind ungefähr je ine halbe Stunde (vielleicht auch etwas mehr) lang. Man bekommt also schon quantitativ eine Menge Musik für 25 Gulden geboten. INDIREKT spielen flotten Punk mit einer MENGE Meldoie. Die Lieder bleiben gut hängen, es macht Spaß zuzuhören. Besonders gefällt mir die Stimme von Anneke, die mich manchmal an die INSTIGATORS erinnert. THE VERNON WALTERS könnte man wohl am ehesten mit Bands wie EA 80 vergleichen, jedoch klingen sie nicht so düster und depressiv wie erstgenannte. Die Lieder sind abwechslungsreich und werden von eingängigen Melodiebögen getragen. Da auch die Produktion der Platte sehr sauber und überdurchschnittlich gut ist, kann man die Do-LP uneingeschränkt empfehlen. Und hier sieht man auch die Stärke von LMOOR. Bei der heutigen Flut von Thrash/Hardcore und wieauchimmer-brutalo-Bands scheinen LMOOR bewußt auf etwas gemäßigtere, dafür aber keineswegs uninteressante, Bands Rücksicht zu nehmen. Die 7" e.p. "Aliens" von THE GRABBITS schlägt daher auch in die gleiche Kerbe. Die Single beinhaltet 4 Live-songs, die im Oktopus, Amsterdam, aufgenommen wurden. THE GRABBITS sind ebenfalls eine melodische Band und auch hier singt ein Mädchen (Marike). Ansonsten sind noch eine 7" von THE VERNON WALTERS erscheinen (MLK - Martin Luther King"), und der"Beatless"-Sampler mit THE VERNON WALTERS, THE BRABBITS, UNION MORBIDE und YAHOO. Außerdem ist eine 7" e.p. von ANTIC HAY geplant, die wohl im Januar 1989 veröffentlicht wird.
Es bleibt eigentlich nur zu hoffen, daß LMOOR nicht so schnell die Puste ausgeht und sie noch einigen Bands helfen können, aus dem Übungskeller herauszukommen. Wer Interesse an dem Label bekommen hat, der schreibe an die unten stehende Adresse. Die Jungs freuen sich über Post. Die Singles kosten 4 Dollar bzw. 7 Gulden und die INDIREKT/THE VERNON WALTERS-Do-LP 13 Dollar bzw. 25 Gulden. Die Preise sind inclusive Porto und Verpackung.
Wer sich die VERNON WALTERS einmal live ansehen möchte, der soll die Gelgenheit beim Schopfe packen, da sie vom 23. bis 31. Dezember durch Deutschland touren.

LET'S MAKE OUR OWN RECORDS
c/o Venelaan 47
1623 RA Hoorn
HOLLAND

(jörg)

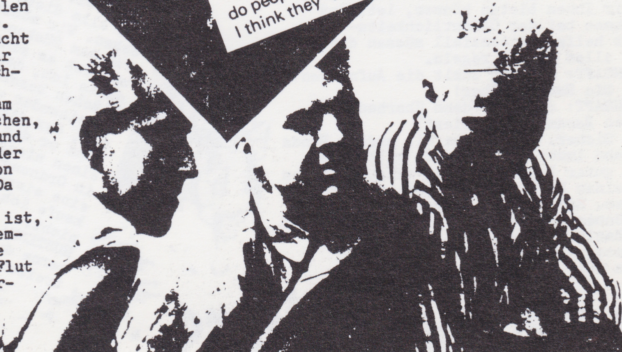
M.L.K.
do people still think of you, do people still remember you
does anybody know the meaning of your words
I think they' ve all forgotten it

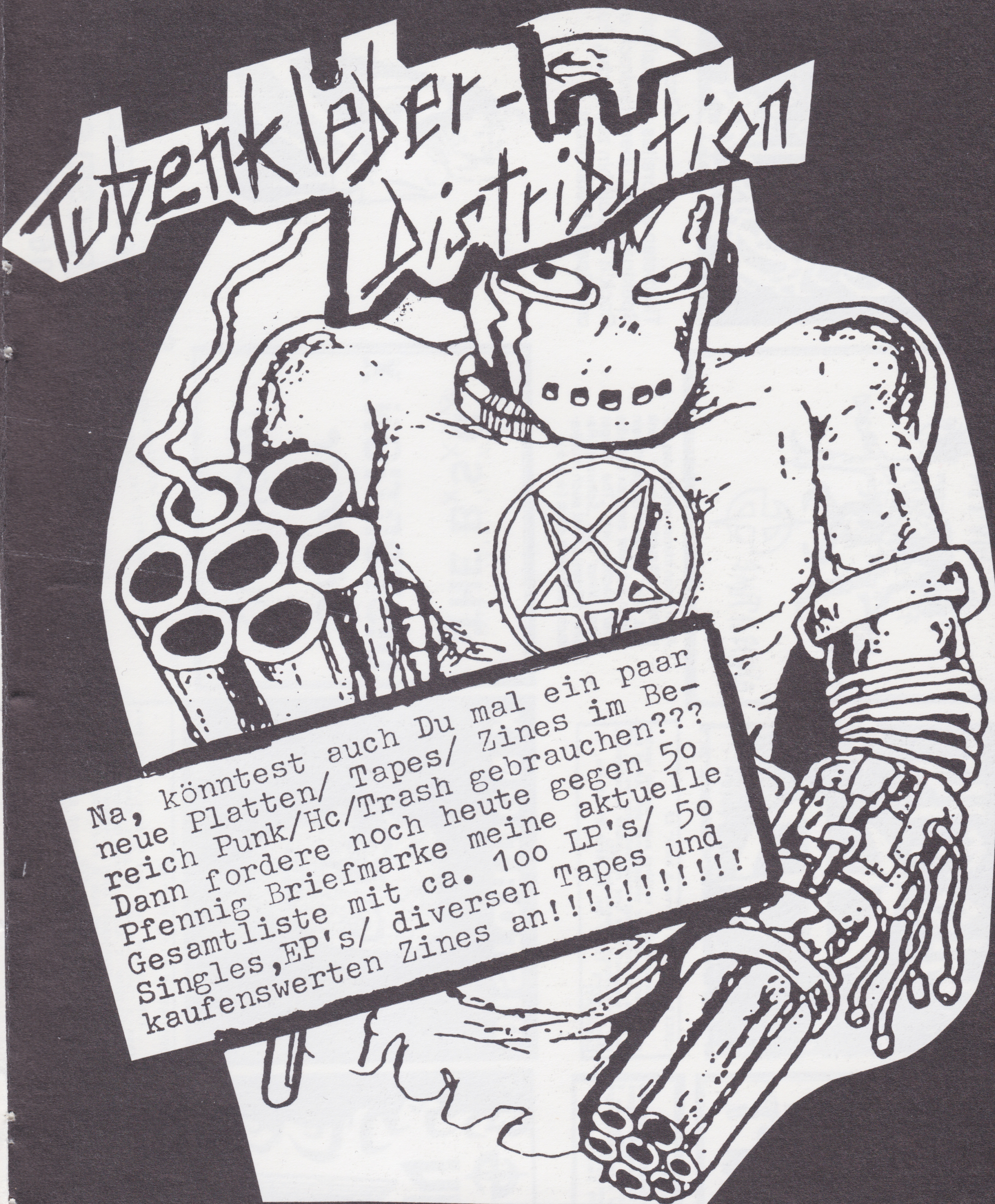
the sence of all your actions, the meaning of everything happened
no one cares for the thousands who are killed
in racial riots, cold blooded massacres
the only reason you' re slaughtered, is ' cause you' re coloured

it' s hard to see the fanatic lunatics
who think they can rule people, rule their thoughts
so they shoot you

Martin Luther King, marter of the sixties (2 ×)
what' s left of your ideas, what' s left of all your prayers
Martin Luther King, marter of the sixties
Martin Luther King, I have a dream

do people still think of you, do people still remember you
I think they' ve all forgotten you





TUBERKEL Knuppertz
Tannenbergstr. 26
D - 5190 Stolberg 9



SCHWEINEPEST - "Wir Wollen Leben" EP

Hot German thrash with instrumental punch and gravelly vocals a la INFERNO. Also, the songs have good hooks and incorporate elements of other styles, e.g., a reggaefied break in the title track and a rockabilly-tinged lead in "Bruno." The results are excellent. (JD)
(Sonic, Georg-Treberstrasse 58, 6090 Russelsheim, W. GERMANY)



CIRCLE OF SIG·TIU - "Fever & Asche" LP

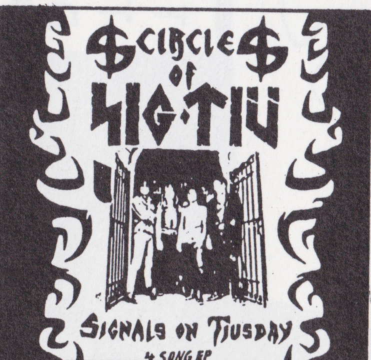
This powerful album combines some metallic touches with an urgent, dramatic compositional style. All of this results in memorable songs which really clear the air, and there's a distinctiveness here that should be recognized, too. Very strongly recommended. (SS)
(Sonic, Georg Treber Str. 58, 6090 Russelsheim, W. GERMANY)



Auch wenn immer wieder das Gegenteil behauptet wird – Punk lebt. Sig Tiu aus Bingen/Rhein singen auf ihrer zweiten Scheibe über Sachen wie „The Burger King", „Virus" oder „Schwarze Raben". Härteste Kost auch musikalisch, technisch stark (★★★).

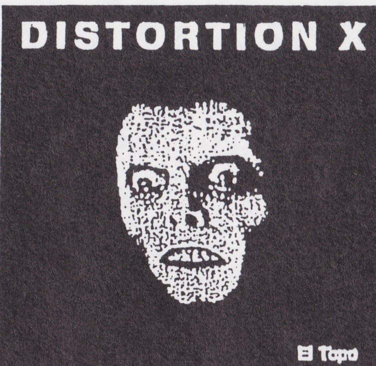


Circle Of Sig Tiü bieten ein breites musikalisches Spektrum, das über Hardrock und Rock'n'Roll bis hin zu Psycho, Punk und Speed Metal reicht.



COMING SOON :

NEW DISTORTION X -LP



DISTORTION X - "El Topo" LP

This album of gruff, terse hardcore contains more than a few moments of gritty diversity where DISTORTION X has a chance to demonstrate it's wrenching, dischordant style. Compositionally, this record lacks the good cuts it needs, but there's good power and aggression here. (SS)
(Sonic, Georg Treber Strasse 58, 6090 Russelsheim, W. GERMANY)



DISTORTION X = BRUTAL & UNCOMPROMISING SPLATTERCORE, AWESOME!

THE B.S.G. = BRILLIANT, TUNEFUL HARDCORE, MOTOR CITY'S BEST!



SONIC
GEORG-TREBER STR. 58
6090 RÜSSELSHEIM
TEL. 06142/42977

Comics

Hulet "L'etat morbide"

Föllig begeistert bin ich von diesem neuen Album, wer es gelesen hat, wird mir nur zustimmen können. Kennt ihr "Der Mieter" von Polanski? Etwa in die gleiche Richtung geht auch die Story in "L'etat morbide". Ein Punk, der Comic-Zeichner ist, zieht in ein düsteres Haus ein, um sich von der Umgebung inspirieren zu lassen. Nach und nach verfällt er in eine Letargie, findet ein Tagebuch von seinem Vormieter, welcher sich übrigens in der Wohnung aufgehängt hat, und vermutet, daß die anderen Bewohner eine okkulte Sekte sind, die ihn zu einem Opfer auserwählt haben. Mit ein paar Freunden findet er in der Wohnung über ihn ein totes Ehepaar. Das grausige Ende dieser Geschichte verrate ich nicht, ihr müßt sie schon selber lesen. Die Zeichnungen passen hervorragend zur Story, sie sind düster und morbide gehalten. Ich bin von dem Album fasziniert!
48 Seiten, bunt
Reiner Feest Verlag/ Seckenheimerstr. 78/ 6800 Mannheim

SCHICKT ALLE COMICS ZUM BESPRECHEN AN DAS HUSTENSAFT c/o Holger Schmidt
Droste-Hülshoff-Str.42
4709 Bergkamen



ZEICHNUNG: KIM SCHMIDT

COMIC AS Nr.3

Eine explosionsartige Steigerung hat dieses Magazin aus dem Epsilon-Verlag gemacht! Ein stark verbessertes Layout und wesentlich mehr Comics haben das Lesevergnügen enorm gesteigert. Bezüglich den Comics ist eine gelungene Mischung aus Funnies und spannenden Geschichten entstanden, dazu eine Menge Rezensionen und Artikel. Einige bunte Seiten gibt es, der Rest ist in schwarzweiß. Solltet ihr euch mal bestellen!
5.- plus Porto bei:
Epsilon Verlag/Mark O. Fischer/ Auwiese 1/2080 Pinneberg

Lota Ponitka "Auf der Strasse"

Inhaltlich bietet dieses Album ein paar ganz gute Ansätze, jedoch sind diese irgendwie kunterbund durcheinander gemixt und nicht zu einem richtigen Ende geführt worden. Das Ende selber ist sowieso sehr undurchsichtig. Die Zeichnungen sind sehr amateurhaft, meines Erachtens nur einige gelungene Bilder. Einige Landschaften finde ich zu wischiwaschi. Spannung kam bei mir überhaupt nicht auf, dazu ist die Story viel zu verfahren. Empfehlen kann ich das Album (Querformat) nicht.
52 Seiten/schwarzweiß für 5.- plus Porto bei: Desire und Gegenrealismus/Günther Dienelt/Lilienthalstr. 8a/8460 Schwandorf 1

Adamov/Cothias "Im Schatten des Neumonds-Unter Ratten"

Ein Zukunftsmärchen, etwas abgedreht, natürlich, denn die Leute sind total degeneriert. So entsteht eine interessante Geschichte, die ich gerne gelesen habe, die wirklich einen sehr märchenhaften Charakter besitzt, die aber auch grausam ist. Die Zeichnungen, die mich ab und an an Moebius erinnern, sind gut und passen zur Story. Tja, was soll ich mehr loben, holt euch den Band.
47 Seiten, bunt
Comicplus Verlag

Gine/Convard "Eiszeit-Das Kind ohne Gedächtnis"

Eine sehr schön gezeichnete Geschichte befindet sich in diesem Album von Gine und Convard. Sie spielt nach einer Wetterkatastrophe in einem abgesperrten Gebiet, in dem eine Seuche umgeht. Ein Kind verliert seine Eltern und erfriert fast in der gnadenlosen Eiswelt, doch ein Einsiedler findet es und zieht es groß. Als Halbwüchsiger kehrt es zurück in die Stadt, aus der es stammt und versucht, die Mörder seiner Eltern zu finden. Dort lernt er die neuen Machtstrukturen kennen. Auf den ersten Blick klingt diese Story typisch, wie viele in einer Postatomaren Zeit, doch sie ist abwechslungsreich gestaltet und gerade die Verhältnisse in der Stadt machen sie interessant, denn die Besitzer des Gegenmittels gegen die Seuche besitzen gleichzeitig auch die Macht. Es lohnt sich schon.
48 Seiten, bunt
Carlsen Verlag

Kim Schmidt "Öde Zeiten"

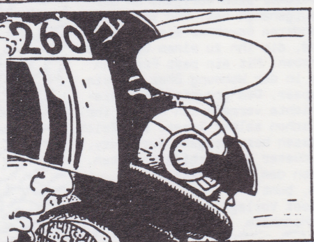
Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, dieses Album zu lesen! Schon allein das Titelbild ist ein hervorragender Gag, was im Inneren des Bandes weiter vorgesetzt wird. Mit jeweil drei kurzen Strips auf einer Seite geht es ab, auf den Arm genommen wird 'ne ganze Menge, dazu sind die Zeichnungen von Kim Schmidt wirklich sehr gelungen. Die Storys sind chronologisch angeordnet, begonnen wird mit einem Gag aus dem Jahre 1983, der letzte stammt von 1988. Am Ende gibt es dann eine mehrseitige Story, die mich ein wenig an die Freakbrothers erinnert, nur sind es halt eben verrückte Typen aus Deutschland. Anhand der chronologischen aneinanderreihung der Strips erkennt man schnell, wie sehr sich die Zeichnungen im Laufe der Zeit verbessert haben, wie sie verfeinert wurden. Sicherlich ist auch mal der eine oder andere Schwachpunkt in den kurzen Geschichten, dafür mußte ich bei einigen Witzen wirklich laut lachen!
Kostet nur 9.80, also gleich bestellen.
48 Seiten, schwarzweiß
Flying Kiwi Verlag/Jens Junge/ Postfach 200 529/5300 Bonn 2

ANTON ATZENHOFER

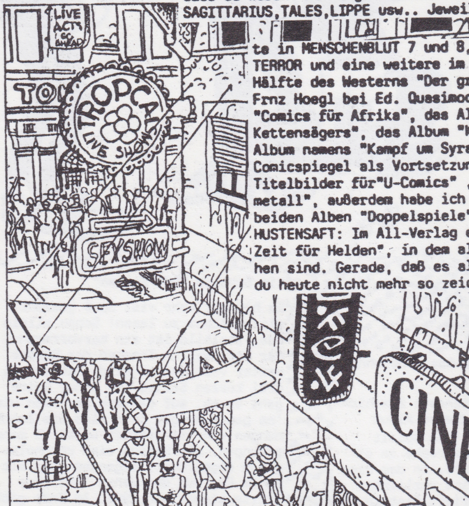
Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt hier ein Interview mit Anton Atzenhofer, einem mitlerweile recht bekannten deutschen Comic-Zeichner. Wenn ihr ihn mal kennenlernen wollt, bzw. seine Zeichnungen, empfehle ich euch seine beiden Alben, einmal "Keine Zeit für Helden" im All-Verlag (beides wurde in anderen HUSTENSAFT-Ausgaben vorgestellt), zum anderen "Aus den Memoiren eines Kettensägers" im Alpha-Comic-Verlag. Letzteres ist ein hervorragend gezeichneter Funny mit Gags, die mich wirklich zum Lachen gebracht haben! Besonders gefreut hat es mich, daß wir in dieser Ausgabe ein Titelbild von ihm präsentieren können, auf das ich mächtig stolz bin!!! Außerdem ist auch das Layout dieses Artikels von ihm gezeichnet, einige neue Sachen, die erst noch veröffentlicht werden, aber auch einige Sachen aus Storys, die nicht mehr veröffentlicht werden.







HUSTENSAFT: Wann hast du angefangen, Comics zu zeichnen und wann wurde Dein erster Comic im größeren Stil veröffentlicht (wo kam er raus) ?
ATZE: Wann ich angefangen habe, Comics zu zeichnen, weiß ich nicht mehr, es gibt da einige Sachen, die ich im Alter von 12-13 Jahren gezeichnet habe. Gottseidank kennt die Sachen niemand. Meine erste Kurzstory habe ich in MENSCHENBLUT Nr.7 veröffentlicht. Dürfte so 1983 gewesen sein.
HUSTENSAFT: Was wurde mitlerweile alles von Dir veröffentlicht ?
ATZE: Das weiß ich selber nicht mehr so richtig... also da waren 'ne Menge Illustrationen für Fanzines, SAGITTARIUS,TALES,LIPPE usw.. Jeweils 'ne Kurzgeschichte in MENSCHENBLUT 7 und 8, 'ne Shortstory im Fanzine TERROR und eine weitere im STRIPSPIEGEL. Die zweite Hälfte des Westerns "Der große Regen" zusammen mit Frnz Hoegl bei Ed. Quasimodo, ein Zweiseiter in "Comics für Afrika", das Album "Aus den Memoiren eines Kettensägers", das Album "Keine Zeit für Helden". Ein Album namens "Kampf um Syrakus" wird zur Zeit im Comicspiegel als Vortsetzung veröffentlicht, zwei Titelbilder für "U-Comics" , ein Cover für "Schwermetall", außerdem habe ich die Colorierung für die beiden Alben "Doppelspiele" von W. Herz gemacht.
HUSTENSAFT: Im All-Verlag erschien dein Album "Keine Zeit für Helden", in dem alte Comics von dir zu sehen sind. Gerade, daß es alte Comics sind und daß du heute nicht mehr so zeichnen würdest wurde von vielen kritisiert. Glaubst du, daß dir das Album eher geschadet hat? Weswegen hast du dich dazu entschlossen, es rauszubringen? Würdest du es jetzt wieder machen ?



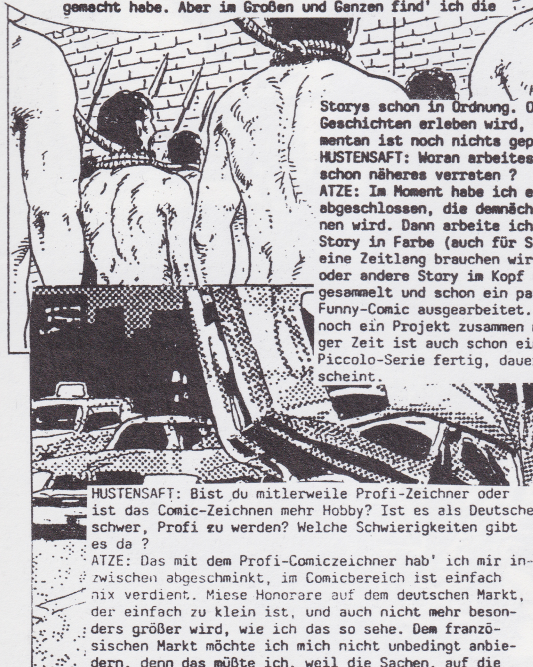


ATZE: Diese Frage höre ich immer wieder. Irgendwie bin ich ein zu nachgiebiger Mensch und habe mich breitschlagen lassen und ich weiß selberirgendwie nicht ob es richtig oder falsch war, und offen gesagt bin ich auch niemand böse wenn er sagt, das Zeug ist schlecht und deswegen nicht kauft. Es gibt aber die eine oder andere Story, die ich ganz gut finde und sonst nirgends veröffentlicht hätte. Interesse wäre da noch ein weiteres Album mit noch vorhandenen Stories rauszubringen, aber das werd' ich bleiben lassen, es wär zu peinlich. Außerdem hab' ich mit diesem Album auch die schreckliche Pflicht hinter mir, meine Jugendsünden zu veröffentlichen.
HUSTENSAFT: "Aus den Memoiren eines Kettensägers" ist dagegen eher im Funny-Stil gezeichnet, "Keine Zeit für Helden" ist realistischer. Was hat dich zu diesen unterschiedlichen Stilen bewegt ?
ATZE: Tja, ich bin halt ein alberner Mensch, der gerne dumme Witze macht. Da war es eigentlich unausweichlich daß ich auch auf dem Comicbereich dumme Gags von mir gebe. Zum Funny-Zeichnen überhaupt hat mich mein Kumpel Franz Hoegl gebracht, der ja ein Vollblutfunnyzeichner ist. Außerdem ist es so, daß ich auch bei den realistisch gezeichneten Comics sehr oft den Stil wechsle und Figuren zu übertreiben macht einfach Spaß.



HUSTENSAFT: In irgendeiner Besprechung Deines "Kettensäger"- Albums habe ich gelesen, daß es dem Kritiker so schien, als ob du gegen Ende des Albums immer weniger Lust auf den Kettensäger hattest. In wie weit stimmt das? Am Ende der letzten Episode findet man sogar "Schluß! Aber Endgültig!". Wird es irgendwann wieder Abenteuer des Kettensägers geben?

ATZE: Das mit dem "Schluß! Aber Endgültig!" war nur so ein dummer Spruch der eigentlich nicht bedeuten sollte, daß mir das Zeichnen keinen Spaß mehr macht. Aber es ist schon so, daß es ein paar Durchhänger gibt, das sind meißtens die Storys, die ich unter Zeitdruck gemacht habe. Aber im Großen und Ganzen find' ich die Storys schon in Ordnung. Ob der Kettensäger neue Geschichten erleben wird, kann ich nicht sagen, momentan ist noch nichts geplant.



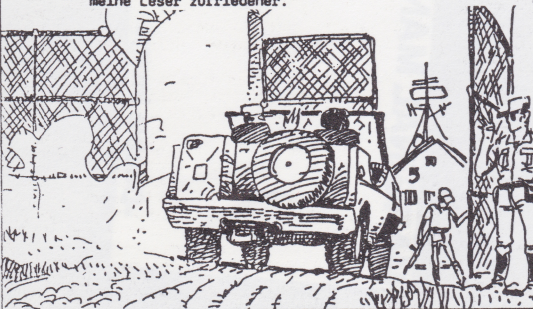


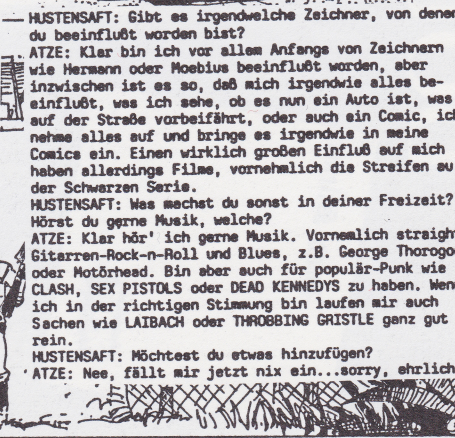
HUSTENSAFT: Woran arbeitest du im Moment? Kannst du schon näheres verraten ?

ATZE: Im Moment habe ich eine Schwarzweiß-Shortstory abgeschlossen, die demnächst in Schwermetall erscheinen wird. Dann arbeite ich an einer so ca. 20-seitigen Story in Farbe (auch für Schwermetall), die aber noch eine Zeitlang brauchen wird. Dann habe ich die eine oder andere Story im Kopf und teilweise schon Ideen gesammelt und schon ein paar Charaktere für 'nen Funny-Comic ausgearbeitet. Schließlich gibt es da noch ein Projekt zusammen mit Franz Hoegl. Seit einiger Zeit ist auch schon ein Heft für die "Jarro"-Piccolo-Serie fertig, dauert halt noch, bis es erscheint.

HUSTENSAFT: Bist du mitlerweile Profi-Zeichner oder ist das Comic-Zeichnen mehr Hobby? Ist es als Deutscher schwer, Profi zu werden? Welche Schwierigkeiten gibt es da ?

ATZE: Das mit dem Profi-Comiczeichner hab' ich mir inzwischen abgeschminkt, im Comicbereich ist einfach nix verdient. Miese Honorare auf dem deutschen Markt, der einfach zu klein ist, und auch nicht mehr besonders größer wird, wie ich das so sehe. Dem französischen Markt möchte ich mich nicht unbedingt anbiedern, denn das müßte ich, weil die Sachen, auf die ich abfahre, sind in Frankreich nicht so in Mode. Ich müßte mich sowieso zwangsläufig anpassen und total viel machen, wenn ich vom Comic-Zeichnen leben wollte. In dem Fall tu ich gleich was anderes arbeiten, wo ich mehr Geld verdiene und mache dann die Sachen, zu denen ich voll stehe, da bin ich und auch meine Leser zufriedener.





HUSTENSAFT: Gibt es irgendwelche Zeichner, von denen du beeinflußt worden bist?

ATZE: Klar bin ich vor allem Anfangs von Zeichnern wie Hermann oder Moebius beeinflußt worden, aber inzwischen ist es so, daß mich irgendwie alles beeinflußt, was ich sehe, ob es nun ein Auto ist, was auf der Straße vorbeifährt, oder auch ein Comic, ich nehme alles auf und bringe es irgendwie in meine Comics ein. Einen wirklich großen Einfluß auf mich haben allerdings Filme, vornehmlich die Streifen au der Schwarzen Serie.

HUSTENSAFT: Was machst du sonst in deiner Freizeit? Hörst du gerne Musik, welche?

ATZE: Klar hör' ich gerne Musik. Vornemlich straighten Gitarren-Rock-n-Roll und Blues, z.B. George Thorogood oder Motörhead. Bin aber auch für populär-Punk wie CLASH, SEX PISTOLS oder DEAD KENNEDYS zu haben. Wenn ich in der richtigen Stimmung bin laufen mir auch Sachen wie LAIBACH oder THROBBING GRISTLE ganz gut rein.

HUSTENSAFT: Möchtest du etwas hinzufügen?

ATZE: Nee, fällt mir jetzt nix ein...sorry, ehrlich.

DOUBLE A RECORDS

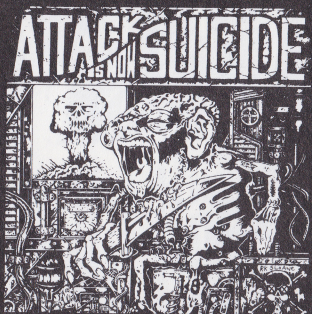


Two great political US Bands (Clear wax!)

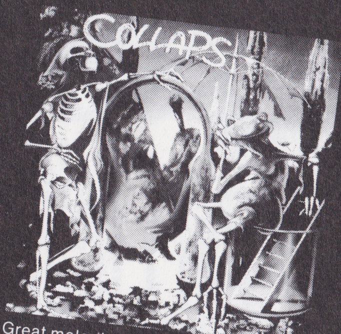
MARGINAL MAN

»Double Image«

Still waiting for the cover art, should be out soon on red wax for you collectors and freaks.



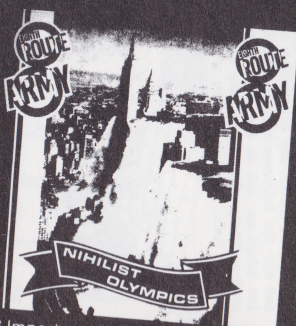
23 international HC and thrash bands



Great melodic thrash (Yellow wax)



The last few in green wax. On tour in 28 cities over Europe!



US Import, great melodic punk rock.

Deutschland (DM) LP 14,–, 7" 5,–, T-Shirts 16,–, Porto 4,–
Europe (£) LP 5, 7" 2, T-Shirt 5.50 incl. postage
US/CAN (US$) LP 10, 7" 3, T-Shirts 9 incl. airmail

DOUBLE A RECORDS

Reiner Mettner
Eichenstr. 14
5600 Wuppertal 2
West Germany

DAMAGE, INC.

BEWERTUNG

1=Müll
2=uninteressant
3=einigermaßen
4=gut
5=seht gut
6=genial

Wenn ihr diese Zeilen lest ist das für mich wahrscheinlich beste Konzert, nämlich METALLICA (27.10. in Dortmund) schon vorbei. Wer METALLICA einmal gesehen hat, weiß, wovon ich spreche! Im Gegensatz zum letzten mal waren bei den vielen Veröffentlichungen der letzten Monate weitaus mehr interessantere und bessere dabei. Hoffen wir, daß dies so bleibt! Mit der Hoffnung, daß die Kritiken euch die eine oder andere gute Kaufhilfe sind, wünsche ich viel Spaß beim Lesen.

Jürgen

Anregungen, Tapes, Records u.s.w. schickt bitte unter dem Stichwort "Damage Inc." an Holgers Adresse.

Thanx to: AAARGH Rec./ Atom H/ DEADLOCK (wo bleibt ein neues demo von euch?!)/ Sven Bernhardt/ Noise (Marlene)/ Perfect Beat/ Roadrunner Rec. (Alexandra Dörrie)/ Gerald von INSANIA (Mein Name ist Schlegel!) und meine Mom und mein Dad.

NEWS

-HELSTAR werden zusammen mit TANKARD und vorraussichtlich DIMPLE MINDS im Dezember Deutschland betouren.
Dates: ~~1.12. Dortmund Central Park~~
~~2.12. Mainz Eltzer Hof~~
3.12. Mels/Sargans CH- Alte Militärhalle
4.12. Stuttgart- Langhorn

-Mittlerweile müßte endlich das Debut von PESTILENCE erhältlich sein. Watch out!

-Zu 90% sicher ist, daß FLOTSAM+JETSAM + SACRED REICH + ATROPHY (siehe Demokritiken im letzten HUSTENSAFT) Ende November zusammen hier touren. Nichts wie hin!

-LIVING DEATH haben sich aufgelöst. Während Reiner und Dieter Kelch unter altem Namen weitermachen nannt sich der Rest genialerweise LD. Desweiteren werden LD Mitte November mit ANGEL DUST und CORONER auf eine ausgedehnte Tour gehen.

Metallica:Harvester Of Sorrow /Single

Tja,was soll man sagen!?Außer dem genialen "Harvester Of Sorrow",welches ein recht verhaltenes Metallica Stück ist,gibt es noch 2 Coverversionen.Das eine ist "Breadfan" von Budgie und das andere "The Prince" von Diamond Head.Ich kenne zwar die Orginale nicht ,aber hier klingen sie wieder typisch Metallica.Runde Sache also:6 Phonogram Records.

Accuser:Eperimental Errors

Angenehm überrascht bin ich von der mir vorliegenden Mini-LP von AccÜser .Gefiel mir "The Conviction" schon recht gut.so sind AccÜser noch um einiges druckvoller geworden.Nach einem kurzen Intro merkt man bei "Black Suicide" sofort wo es bei AccÜser in Zukunft wohl langgeht:Cooler,schnell gespielter Thrash/Speed Metal.Da der Sound ebenfalls gefällt kann ich "Experimental Errors" nur empfehlen. Alls Note eine 4,5. Atom H Records /Kopernikusstr.26 /4000 Düsseldorf

Helloween:Keeper Of The Seven Keys Part 2

Als Helloween Fan der ersten Stunde muß ich zugeben das ich nach der grandiosen "Walls Of Jericho" beim Nachfolger "Keeper Of.....Part 1" etwas entäuscht war.den Helloween waren deutlich kommerzieller geworden.Nach einiger Zeit gefiel mir die LP jedoch immer besser,obwohl ich sie nie überragend fand."Keeper...Part 2" gefällt mir jedoch auf Anhieb!Helloween sind meinerAnsicht nach wieder druckvoller und etwas härter geworden.Die Stücke sind nicht zu langweilig und besitzen die nötige Power.Das Michael Kiske ein begnadeter Sänger ist steht woll spätestens jetzt fest.Da der Sound und vor allen Dingen die gute Aufmachung ebenfalls überzeugen eine 5.
Noise /P.O.Box 110226 /1000 Berlin 11

SODOM "Mortal Way of Live" do-lp

Hätte mir vor ein paar Jahren jemand gesagt daß SODOM jemals eine doppel live lp rausbringen würden, hätte ich wohl nur ein müdes Lächeln über gehabt. Doch siehe da, sie haben es geschafft. Auf "Mortal Way Of Live" bekommt jeder SODOM Fan die richtige Vollbedienung seiner Lieblingscombo in Form einer Auswahl aus den bisher erschienenen Studio-Platten. Ich selbst weiß nicht so recht was ich zu der Scheibe sagen soll. Zum einen gefallen mir Stücke wie "Bombenhagel" echt gut, zum anderen gefallen mir manch andere Stücke überhaupt nicht. Da man die Scheibe wohl nur als echter SODOM-Maniac oder als absoluter SODOM Hasser richtig beurteilen kann, gebe ich selbst keine Note. Hört einfach mal rein.
Steamhammer/SPV/Postfach 5665/ Plathnerstr. 5b/3000 Hannover 1

RISK "The Daily Horror News" lp

Echt gespannt war ich auf das Werk der Liason aus Ex-FAITHFUL BREATH und einem Ex-ANGEL DUST Musiker. Vielerorts schon viel gelobt muß ich sagen, daß ich etwas enttäuscht bin. Zwar ist "The Daily Horror News" eine gute Metal-Scheibe mit schnellen Speed-Stücken geworden, doch irgendwie fehlt mir bei RISK der letzte Kick, um die Scheibe aus den anderen Neuveröffentlichungen herauszuheben. Auch das gute Cover und die zum Teil guten Texte wie bei "Revolution Now" können nicht verhindern, daß ich "nur" eine 4,5 gebe.
Steamhammer/SPV/Postfach 5665/ Plathnerstr. 5b/3000 Hannover 1

DESTINY "Atomic Winter" lp

Zwar nicht ganz so gut wie das Cover von MAIDEN-Zeichner Derek Riggs aber trotzdem als ganz gut kann man die lp von DESTINY bezeichnen. Die Schweden spielen einen breit gemischten Metal, der ziemlich viele Bereiche abdeckt. Da sie dies recht ordentlich machen und es wesentlich schlechtere Bands gibt, können DESTINY es mit entsprechender Promotion sicherlich noch zu etwas bringen. Für eine gute lp eine gute 4 .
US METAL REC./P.O.Box 220009/4300 Essen 1
Crazy Life Music/Langes Hof 48/4630 Bochum 6

LIEGE LORD "Master Control" lp

Nach dem Debut "Freedom's Rise" wurde es recht still um LIEGE LORD. Doch nun melden sie sich mit neuer lp und neuem Sänger zurück. Und wie! Im Gegensatz zum recht guten Debut sind LIEGE LORD deutlich schneller und gradliniger geworden, auch deckt Sänger J. Comeau mit seiner Stimme wesentlich mehr Breiche als sein Vorgänger ab. Stücke wie "Fear Itself" und "Master Control" sind echte Speed-Granaten. Da auch der Rest nicht groß abfällt und die Produktion sauber ist, eine 5,5 .
Roadrunner Rec./P.O.Box 53013/1007 RA Amsterdam

RAZOR "Violent Restitution" lp

Totgesagte leben länger! Nach einem guten Debut und drei weiteren mäßigen S cheiben hatte man RAZOR eigentlich schon abgeschrieben. Doch nun melden sie sich besser denn je zurück und liefern mit "Violent Restitution" eine echt derbe Thrash-Scheibe ab. Zwar schreibt man Abwechslung bei RAZOR nicht unbedingt groß und auch die textlichen Aussagen sind zum Teil echt schwachsinnig ("Kill,kill...."), aber trotzdem ist die Scheibe echt gut. Als alter Thrash-Fan gebe ich eine 5 .
Steamhammer/SPV/Postfach 5665/Plathnerstr. 5b/3000 Hannover 1

ARMORED SAINT "Live-Saints Will Conquer" mini-lp

Ich muß zugeben, daß ich trotz diverser Veröffentlichungen und Lobeshymnen in anderen Fanzines bis jetzt noch nichts von ARMORED SAINT gehört habe. Daß dies eine Tragödie ist, würde ich nicht unbedingt sagen, aber verpaßt habe ich vielleicht doch etwas. Denn ARMORED SAINT präsentieren sich auf der mir vorliegenden 5-Track live + 1-Track Studio ep als druckvolle US-Metal Band. Was mir an ARMORED SAINT gefällt, ist, daß die Songs unheimlich druckvoll und abwechslungsreich sind! Die nächste Studio-lp werde ich mir wohl jetzt doch zulegen. Anspieltip: "Book Of Blood". Note: 4,5
Roadrunner Rec./P.O.Box 53013/1007
RA Amsterdam/Holland

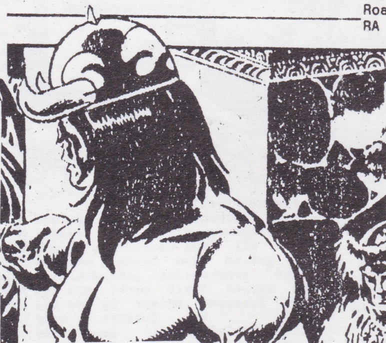
Death:Leprosy
Jawohl.das ist Kult!!!Ich erinnere mich noch genau als ich Death zum ersten mal mit Chuck Schuldiner's "Gesang" hörte.Selten hatte ich so was . Brutales gehört und so begeistert war ich vom Debüt "Scream Bloody Gore" am Anfang auch gar nicht.Doch bei irgendeiner Autofahrt passierte es dann.Ich legte das Tape rein und dachte plötzlich:Das ist es !So ist es auch bei "Leprosy". Abgesehen vom etwas besseren Sound ist alles beim alten geblieben.Auf der LP wird wieder so gerummpelt,gedrohnt und gekotzt das es eine wahre Freude ist.Das Death technisch vielleicht etwas besser geworden sind übersehen wir dabei einfach mal.Death sind wirklich so extrem .daß sie schon wieder genial sind.Überzeugt euch selbst.Note 6 !
Under One Flag /102 Belsize Lane /London NW3 5BB

Metallica:And Justice For All
Eines sollte ich vor dem Schreiben dieser Zeilen wohl vorher zugeben:Wenn ich überhaupt eine Band als Lieblingsband nennen würde,dann Metallica!Waren alle bisher erschienenden LP's,Maxis u.s.w. einmalig genial,so ist "Justice For All" noch genialer.Angefangen bei "Blackened" bis hin zu "Dyers Eve" lösen Metallica bei mir eine fast noch nie dagewesene Begeisterung aus.Auch Textlich schaffen Metallica es ein unheimliches Feeling auszudrücken.Einfach ganz normale Texte.Da alle weiteren Worte überflüssig wären höre ich jetzt lieber auf.Auf eine Benotung verzichte ich.da meine "Skala" bei 6(Genial) aufhört und diese Note bei weitem nicht ausreicht.
Phonogram Records

MUTILATION 7-Track demo

Ein echt derbes demo bekam ich von der Kamener Formation MUTILATION, welche 87 in's Leben gerufen wurde. Nach diversen Umbesetzungen spielte man dann in der jetzigen Besetzung um Sänger Sven Bernhardt das Demo nach nur 3 1/2 Monaten ein. Abgesehen von dem schlechten Sound merkt man nach kurzem Anhören sofort, wo es musikalisch langgeht: DEATH mäßiger Hardcore-Metal mit ebenso DEATH-mäßigen Gesang. Wer auf obige Band und ähnliches steht, sollte sich das demo ruhig für 10.- bei:
SENSELESS BLAST/Postfach 1343/4708 Kamen bestellen.

Helter Skelter:Dr.Jekyll and Mr.Hyde
Auweia!Als ich das Cover sah und kurz darauf das beiliegende Info lass ahnte ich schon schlimmes.Ich sollte recht behalten!Was sich Noise bei Helter Skelter gedacht haben weis ich wirklich nicht.Die mir vorliegende 12" Maxi kann man wirklich nur als schlechten "vasweis ich" Pop bezeichnen.Kann man bei dem Titelstück wenigstens noch ab und zu etwas "sinnvolles" raushören,so wird mir bei den anderen Stücken ganz Schwindlig.Würde auf der Maxi nicht Noise Records draufstehen,würde ich es nicht glauben.Bleibt nur eine 1.
Noise /P.O.Box 110226 /1000 Berlin 11.



HELSTAR " A Distant Thunder" lp

Genau wie ihre Labelgenossen LIEGE LORD so haben auch HELSTAR sich mit ihrem Neuling noch weiter verbessert. HELSTAR spielen abwechslungsreichen Metal mit Sinn für gute Melodien. Vor allem die beiden Axemen können durch ihr gutes Gitarrenspiel überzeugen. Abgesehen von dem etwas überflüssigen Cover von den SCORPIONS "He's A Woman, She's A Man" eine wirklich sehr gute lp. Meine Empfehlung: öfter anhören und dann ein Urteil bilden. Von mir 'ne 5 .
Roadrunner Rec./P.O.Box 53013/1007
RA Amsterdam/ Holland

DAMAGE INC. DEMOS

Sudden Darkness:Fear Of Reality
Musikalisch aufhorchen läßt einen alten Thrash-Fan das Demo der '85 gegründeten Rheinland-Pfälzischen Combo Sudden Darkness.Musikalisch sehr gut,gefällt mir der Gesang hingegen nicht ganz so gut.Hier wäre ein bißchen mehr Power sicherlich nicht schlecht.Wer gerne guten Thrash hört,sollte in das 5-Track Demo ruhig mal reinhören.Zu bestellen für 7,-DM bei Guido Holzmann/Samuel-Heinecke-Str.33/ 6710 Frankenthal

HADES "If At First You Don't Succeed" lp

Ich weiß nicht, ich weiß nicht! Nachdem HADES nach ihrem Debut "Resisting Success" eine Art Kultstatus erhielten, fragte ich mich oft, ob ich der einzige Mensch auf dieser Erde bin, dem dieses Debut nicht gefiel! Und oweh: auch die neue lp gefällt mir nicht besonders. Obwohl HADES musikalisch einiges drauf haben gefällt mir der dünne Gesang von Alan Tecchio nicht, die Produktion ist nicht besonders und vor allen Dingen ist mir die lp zu progressiv. Nichts gegen Abwechslung, aber mein Fall ist es nicht. 3
Roadrunner Rec./P.O.Box 53013/1007
RA Amsterdam/ Holland

Living Death:Worlds Neuroses
Als erstes dachte ich LD hätten einen neuen Sänger,doch die Rückseite des Covers überzeugte mich vom Gegenteil.Vorbei das Gekreische von Toto Bergmann ,welches mir persönlich jedoch auch ganz gut gefallen hat.Auch musikalisch sind LD diesmal etwas neue Wege gegangen: Deutlich abwechslungsreicher und eigenwilliger gibt man sich diesmal.Das alles gelungen ist finde ich allerdings nicht.Die LP hat Licht und Schatten.Mäßigen Songs wie "Shizophrenia" oder "The Testament Of Mr. George" stehen gute wie "Last Birthday" oder "Worlds Neuroses" gegenüber.Ja und dann gibt es auch überragende Songs, wie z.B das geniale "Down".Insgesamt kann man sagen das "Worlds Neuroses" trotz ein paar Schwächen ein gutes Album geworden ist,und Living Death hoffentlich nun die ihnen zustehende Beachtung bekommen.Das LD eine gute Speedmetal Band sind müßte (vor allen Dingen mit Totos neuem Gesang)nun eigentlich klar sein .Von mir eine 4,5
AAARRG-Rec. /Dorstener Str.90 /4630 Bochum 1

Atrophy/Realm:Advance/Promotion Tape
Für eine sehr gute Sache halte ich die Idee von Roadrunner,neue Bands ersteinmal per Promo Tape vorzustellen.Auf dem mir vorliegenden Promo-Tape bekommt man sogar 2 in Kürze auf Roadrunner erscheinende Bands etwas näher gebracht.Auf Seite 1 befindet sich mit Atrophy eine erstklassige Band,welche sich wie eine etwas melodische Version von Sacred Reich anhört.Auf Seite 2 bestechen Realm durch ihre musikalischen Fähigkeiten,wobei mir Atrophy jedoch eindeutig besser gefallen.Roadrunner haben also das erreicht was sie wollten:Das Debüt von Atrophy werde ich mir bestimmt anhören.

Madhouse:Goin'Crazy
Ein wirklich erfrischendes Demo bekamm ich vor kurzem aus Hamburg. Die im März '87 gegründete Combo Madhouse spielen wirklich sehr guten ,schnellen Metal.Auch die etwas gewöhnungsbedürftige Stimme von Shouter Kerkhoff schmälert nicht den insgesammt wirklich guten Gesamteindruck.Speziell der Opener "Shock" hat's in sich.Da der Sound ebenfalls gut ist ruhig 10,-DM in einen Umschlag stecken und an Carsten Krekow/Edwin Scharff-Ring 3 /2000 Hamburg 60 schicken.

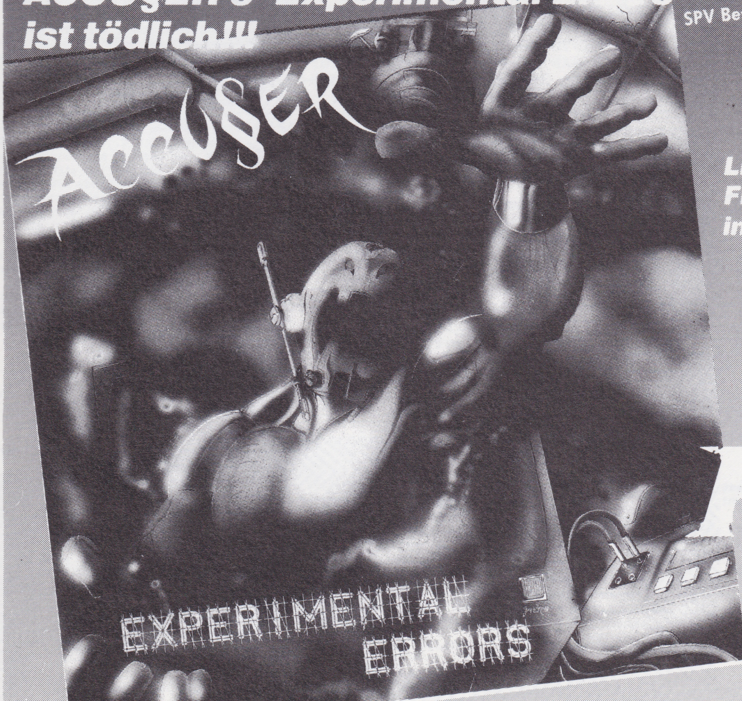
Endlich!!!
Noch härter! Noch gemeiner!
PROTECTOR's 'Golem'
ist die Kult-Platte des Jahres!!!



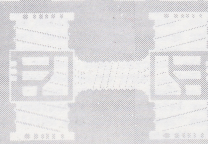
LP Best.-Nr.: 08-2586
CD Best.-Nr.: 85-2587

Techno-Speed Total!!!
Perfekt und hart!
ACCU§ER's 'Experimental Errors'
ist tödlich!!!

SPV Best.-Nr.: 60-2585



Limited Edition!
First 2.000 Copies
in clear Vinyl!



BUCHBESPRECHUNGEN

"TWISTED KICKS" Tom Carson

Als Punk-Roman wird dieses Buch auf dem Cover bezeichnet, nunja, nachdem ich es gelesen habe, muß ich sagen, daß es meiner Meinung nach nicht viel mit Punk zu tun hat. Zwar ist einer der Hauptpersonen, Dan Lang, Sänger einer Punk-Kapelle, aber das ist auch schon alles, was "Twisted Kicks" mit Punk gemeinsam hat. Das Buch hat Licht und Schatten seiten, es geht viel um Drogen, dann jedoch wird es meist langweilig. Dan Lang kommt aus New York zurück zu seiner kleinen Heimatstadt und trifft seine Freunde von früher wieder und muß erfahren, wie sich alles verändert hat. Der Schluß gefällt mir, auch zwischendurch ist es teilweise interessant, aber oft doch zu langweilig, zuviel Gerede. Nicht unbedingt zu empfehlen, lasst euch nicht durch das bunte Titelbild täuschen.
Heyne, 12.80 DM, 332 Seiten

"VARIATIONEN ÜBER SUIZID" Helmut Blepp

Echt süß, das Buch. Es ist absolut winzig und außerdem einen Kauf wert. Denn die Gedichte von Helmut Blepp haben es teilweise wirklich in sich. "Anzeichen" z.B. ist sehr gut. Natürlich sind auch ein paar wenige dabei, die ich nicht für besonders gelungen halte, aber die meißten haben sehr gute Aussagen und sind verständlich geschrieben, teilweise aus dem Alltag entnommen. Lohnt sich, vor allem für den Preis.
DESIRE & GEGENREALISMUS/ c/o Günther Dienelt/ Lilienthalstr. 8a/ 8460 Schwandorf 1
3.-DM plus Porto, 31 Seiten

"GESANG DER STACHELHALME IN DEN HOCHÖFEN" Helmut Von Bohr

Sehr schön aufgemacht ist dieser Gedichtband von Von Bohr, von dessen Zeichnungen, die zwischen den Gedichten zu finden sind, ich mehr begeistert bin als von den Texten selber. Ehrlichgesagt verstehe ich kein einziges seiner Gedichte, einzig bei "Staht Eisen Schrott" kann ich ein wenig folgen. Der Rest erscheint mir mehr als Sammlung verschiedener Sätze. Vielleicht habe ich aber auch nicht den richtigen Draht zur Lyrik.
DESIRE & GEGENREALISMUS/ c/o Günther Dienelt/ Lilienthalstr. 8a/ 8460 Schwandorf 1
8.- plus Porto, 40 Seiten

"TRAUMWELLE" div. Autoren

Eine Kurzgeschichten-Sammlung, bei der die Ilustrationen das beste sind! Die Zeichnungen sind wirklich gelungen, was ich von den Geschichten nicht behaupten kann. Einzig die Autoren Hubert Heinzel und Georges Hausemer konnten mir mit ihren drei Geschichten gefallen, da sie inhaltlich interessant, witzig und einfallsreich wirkten. Bei den anderen Autoren muß ich bemängeln, daß sie sich zu oft in irgendwelchen Traumphantasien verloren, in die sie wohl niemand so recht folgen kann. Folglich langweilen sie eher dem Leser, anstatt ihm irgendetwas zu vermitteln.
DESIRE & GEGENREALISMUS/c/o Günther Dienelt/Lilienthalstr. 8a/8460 Schwandorf 1
10.- plus Porto,119 Seiten

Plattenkritiken

Achtung:Schickt Platten und Cassetten zum Besprechen an:
Send records and tapes for review to:
HOLGER SCHMIDT
DROSTE-HÜLSHOFF-STR.42
4709BERGKAMEN
WEST-GERMANY

LUDICHRIST "Powertrip" lp

Die Umbesetzung von drei Leuten hat sich ziemlich stark auf die Musik von LUDICHRIST ausgewirkt, wenn man die neue lp "Powertrip" mit ihrer ersten Veröffentlichung vergleicht. LUDICHRIST sind wesentlich metallischer geworden, und zwar in einem Maße, wie es mir nicht mehr gefällt: zuviel Gitarren-Gedudel, zuviele Breaks und zu lange Lieder! Sicher, auch bei "Immaculate Deception" war ein Metal-Einschlag zu hören, aber wesentlich geringer, zudem war die Musik gradliniger. Zugute halten muß man LUDICHRIST, daß sie gut spielen können und bemühen, in die Platte Abwechslung reinzubringen, so wird zum Beispiel auch gerapt, was mitlerweile aber auch schon fast zur Mode geworden ist. Auch die Texte sind größtenteils nicht ansprechend, einzig "Yesterday for You" und "And So It Goes" gefallen mir diesbezüglich. Bei "Johnnypump" z.B. geht es um einen Pyromanen, allerdings fehlt dazu jegliche Aussage, die ich weder direkt noch indirekt finden kann. Für mich sind LUDICHRIST ganz klar schlechter geworden, obwohl sie sich in Metal-Kreisen bestimmt einen Namen machen werden! Diesbezüglich frage ich mich nur, warum sie den alten Schriftzug mit dem $-Zeichnen nun weggelassen haben?
We Bite Rec./Saarstr. 18/ 7400 Tübingen 6/ West-Germany

"That's Life" C-60 Tapesampler

Ein Tapesampler nur mit deutschen Bands wie TOYS ARE US/KAMPFBEOBACHTER/BLOCKADE/REIBACH/GRINNING KIDS/HÄSSLICHEN DEUTSCHEN/KÄMPFENDE HERZEN/MEMENTO MORI/FRAU WAGNER und THE RUMINANTS. Anständigen Hardcore bieten die GRINNING KIDS und MEMENTO MORI; teilweise wirken einige Lieder etwas experimentell, besonders FRAU WAGNER "Aussage des J. Batsch" erinnert ein wenig an EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN, ist meiner Meinung nach aber das überflüssigste Stück vom ganzen Sampler. Aufgefallen sind mir die eigentlich unbekannten THE RUMINANTS mit dem Lied "Pressure". Der männlich-weibliche Gesang gefällt mir besonders gut. Ansonsten ist der gesamte Sampler eine grobe Mischung von allen Stilrichtungen. Die Qualität schwankt zwischen mäßig bis gut. Mit Booklet. Ausschecken!?!
VIOLENT TAPES/c/o Glatz Horst, W. Wette/Silberne Fischgasse 16/8400 Regensburg

(thorsten)

DISTORTION X / B.S.G. split-lp

Fangen wir mal bei der DISTORTION X Seite an: der absolute Hammer, gemeiner und fieser als GORE, dazu der exzessive Gesang von Gusti, du fühlst dich wie in Nightmare I. Was soll man dazu schreiben ? Langsame, schleppende Musik, irre Gitarre, wahnsinnige Tempo-Wechsel am Schlagzeug, eine Stimme aus der Psychatrie! Für diese Art von Musik müßte man neue Namen finden, wie wäre es mit Hardgore ? Auf jeden Fall sind DISTORTION X bei weitem eine der eigenständigsten Bands in Deutschland. Gegenüber der ersten lp von ihnen haben sie noch mehr zu ihrem eigenen Stil gefunden, und den muß man sich unbeding anhören. Auf der anderen Seite B.S.G.,THE BECK SESSION GROUP, und wie das bei Split-Platten nun mal so ist, nötigt sich ein Vergleich der beiden Bands auf, bei dem DISTORTION X klar besser abschneiden, schon weil B.S.G. weit weniger eigenständige Musik machen. Allerdings bemühen sie sich um Abwechslung, zu hören sind einige gute Stop an Go HC-Stücke, einige melodische Songs oder auch ein Instrumental, welches von der Art und Weise auch gut von JFA sein könnte. Von B.S.G. gefallen mir "Frisbee" und "You're Boring" am besten, die ziemlich US-angehaucht klingen. Insgesamt gesehen sind B.S.G. zwar ganz gut, jedoch auch nicht herrausragend. Aufgrund einer absolut genialen und einer recht guten Seite würde ich die Platte auf jeden Fall empfehlen!!!!
SONIC RECORDS/Georg-Treber-Str.58/ 6090 Rüsselsheim

LAIBACH "Sympathy For the Devil" 12" maxi

Als ich mir die neue Platte von LAIBACH angehört habe, wäre ich fast weggeflogen!!!! Einfach bombastisch! Eine perfekte Verschmelzung von Klassik und Industrial, dazu diese einmalige Stimme, zwar ruhig gehalten, aber unwarscheinlich brutal! Der Sound erschlägt mich fast. Auf der zweiten Seite zwei instrumentale Stücke, ganz anders als die A-Seite, sehr dynamisch gehalten. Aber über die Lieder habe ich jetzt gar keine Lust zu schreiben, ich bin von "Sympathy For the Devil" total fasziniert!!!
Mute Rec.

PAIN TEENS lp

Freunde guter Industrial Musik machen wirklich einen guten Fang,wenn sie sich diese Platte zulegen.Sehr abwechslungsreich geht das Duo aus Houston zu Werke, oft getragen durch einen lauten,monotonen Rhythmus. Besonders "Brown Jenkin" ist gelungen, hervorragende Begleitmusik für einen Gang durch eine Psychatrie.Auch "A Knife" ist sehr gelungen, sehr atmosphärisch!
ANOMIE REC./P.O.Box 35709/Houston TX. 77235-5709/ USA

M.F.D. "Chapter 3" 7"ep

Schönen, klapprigen Hardcore mit recht guten Melodien spielen MUSIC FOR THE DEAF, vier eigene Songs, von denen mir am besten "Last Leg" gefällt, dazu noch ein U.K.SUBS Cover, "Left For Dead". Interessant finde ich, daß sich die Musik eigentlich recht fröhlich anhört, wohingegen der Gesang von David Rapavi eher traurig klingt, insgesamt gibt es auf jeden Fall 'ne recht gute Mischung. Die Lieder haben 'nen guten drive.
D.S.I. Rec./P.O.Box 346/Dunn Loring,VA/ 22027/USA

COLLAPS "Bacteria" lp

Das Cover ist einfach umwerfend, das Titelbild ist wirklich göttlich gezeichnet. Auch die Rückseite sieht gut aus. Nachdem mir die debut-7" der Siegener Combo COLLAPS schon gut gefallen hat, war ich nun auch echt gespannt auf ihre erste lp. Und enttäuscht hat sie mich nicht, im Gegenteil!! Was die Jungs da bieten, ist echt stark. Wenn ich jetzt schreibe, daß sie mich ein wenig an STAND TO FALL erinnern, könnt ihr euch vielleicht ein klein wenig vorstellen, wie die Platte klingt. Viel Power, sehr gutes und nicht übertriebenes geratsche und ausdrucksstarker Gesang, der zuweilen hervorragend exzentrisch zu schreien beginnt. Und zu allem kommen noch die teilweise genialen Texte hinzu! Gut durchdacht, einfühlsam, depressiv und keine Phrasen. Am besten gefallen mir textlich wie musikalisch "Bacteria" und "My Movement". Außerdem sind alle Texte sowohl in Deutsch als auch Englisch abgedruckt, wobei nur in der zuletztgenannten Sprache gesungen wird. Hat mir die erste Seite schon gut gefallen, schaffen es COLLAPS sogar, sich auf der zweiten noch mehr zu steigern!
Wer auf abwechslungsreichen, gut gespielten Hardcore steht, sollte sich diese Platte schleunigst zulegen!
DOUBLE A REC./Reiner Mettner/Eichenstr. 14/ 5600 Wuppertal 2

MORALITY demo '88

Das demo habe ich vom Mike von Starving Missile bekommen, wenn ihr es haben wollt, wendet ihr euch vielleicht an ihn, denn eine Kontaktadresse von der Band habe ich nicht. Die junge Münchener Band bietet recht gut gespielten Crossover, der schon stark metallisch ist. 'Ne Menge Breaks gibt es, sicherlich nicht schlecht, aber auch nicht mein Geschmack. Zur Qualität: gut hörbar, zwar etwas dumpf, aber nicht matschig.
Starving Missile

ONCLE SLAM erstes demo

Coolen Hardcore bieten ONCLE SLAM aus Frankreich, mal etwas rockiger, mal thrashiger, insgesamt abwechslungsreich gestaltet. Für eine junge Band recht gut. Texte sind über's skaten, gegen Liebe usw.. Die Aufnahme ist größtenteil gut hörbar. Tja, vielmehr kann ich eigentlich gar nicht mehr schreiben. Die Band ist recht aktiv und ich denke, daß man noch von ihnen hören wird. Das demo solltet ihr euch vielleicht mal bestellen, gibt es bei: ONCLE SLAM/Spontex/Nicolas Volle/ 11 rue du Rey d'Ossau/64230 Lescar/ Frankreich

ROSE ROSE "Mosh Of Ass" lp

Sehr metallisch präsentieren sich ROSE ROSE auf "Mosh Of Ass", Metal-Hasser sollten diese lp also schnell aus ihrem Gedächtnis streichen und zur nächsten Platten-Kritik übergehen! Der Rest höre andächtig weiter zu: ich mag diese Platte, obwohl sie einen denkbar schlechten Sound hat. Die Gitarre ist viel zu leise, so das oft viel Power verloren geht, teilweise geht sie richtig unter! Folglich ist die Musik teilweise viel zu basslastig, an einiger stellen dröhnt es richtig aus meinen Boxen. Andererseits haben ROSE ROSE einen verrückten, aggressiven Sänger, der nicht eintönig wird und mich damit in seinen Bann zieht. Ansonsten schräpender Bass, metallische Gitarre mit viel Geratsche und explosives Schlagzeug, was teilweise abgeht wie ein Zäpfchen. Insgesamt als eine Mischung aus Hardcore und Thrash-Metal zu bezeichnen.
In Your Face Rec./Kelv/5-13 Victoria Centre/Nottingham NG1 3pb/England

MILITANT MOTHERS "Hit Your Heart" demo

"Wie oft kann man sich auf den Kopf schlagen, ohne bekloppt zu werden?". Ganz so abgedreht wie diese Textstelle ist die Musik der MILITANT MOTHERS nicht, sie erschaffen jedoch eine interessante Mischung aus rockigen Elementen und eingängigem Hardcore. Dazu Gesang von Karl Nagel, der einigen von seiner Zeit bei MORBID OUTBURST noch bekannt sein dürfte. Bei seiner neuen Band zeigt er sich nicht ganz so bissig, es geht etwas mehr in die melodische Richtung. Die Texte sind ziemlich abgedreht, sehr gemein, aber irgendwo steckt in jedem, ganz versteckt eine gute Aussage, "I Gotta Kill Myself" gefällt mir da am besten. Was übrigens sofort auffällt ist die gute Aufmachung des demos, immerhin ein zweifarbiges, gedrucktes Cover! Auch die Sound-Qualität ist gut hörbar, sicherlich sehr rauh, aber alles klar erkennbar. Übrigens wurde das demo bereits 8 Wochen nach bestehen der Band eingespielt, ein endgültiges Urteil über die Musik sollte man also besser noch nicht fällen. Auf jeden Fall recht interessant, zumal die MILITANT MOTHERS einen relativ eigenständigen Sound kreiert. Bestellungen an:
Karl Nagel/Postfach 910133/3000 Hannover 91

CRIMPSHRINE "Sleep, what's that?" e.p.

Vier Songs im typischen Ami-HC-Stil. Nicht allzu schnell, nicht allzu langsam, eine rauhe Gitarre und ein knallendes Schlagzeug. Das Trio spielt recht einfache Musik, die aber trotzdem ihren Reiz hat. Es klingt alles etwas dreckig und nicht so klinisch sauber, wie so manch andere Produktion. Die schon oftmals gebrauchten Attribute wie "rotzig" oder "Musik direkt von der Straße" passen genau zu dieser e.p..
Lookout rec./PO-Box 1000/Laytonville, CA. 95454/ USA
Jörg

BOMB "Hits Of Acid" lp

Sehr überrascht hat mich die neue lp auf Boner Records, zumal sie ganz aus dem Rahmen der bisherigen Veröffentlichungen des Labels schlägt. Völlig abgedrehte Musik bieten BOMB auf ihrem debut-album.Die Gitarre bietet eine Geräuschkulisse, Effekte und Gräusche,Schlagzeug und Bass lassen stampfende,irre Rhythmen entstehen, der Gesang ist mal ruhig,getragen, mal bricht er aus.Mal sind die Lieder ruhig und langsam, mal schnell und aufwühlend. "Gigi" und "Spoked Feet" gefallen mir am besten. Wenn ihr was über die Texte wissen wollt,reicht es,wenn ihr euch den Titel der lp anseht.Sicherlich kann man diese Platte nicht immer hören, man muß schon in der richtigen Stimmung sein, auch wird sie nicht vielen gefallen, aber sie ist echt ein Stück Kunst. Der Gesang erinnert mich übrigens ab und zu an HUNTERS AND COLLECTORS,VIRGIN PRUNES oder THEATRE OF HATE.
BONER REC./P.O.Box 2081/Berkeley, CA 94702/USA

PISSED SPITZELS/K.O.B. split-7"ep

Die PISSED SPITZELS bieten auf ihrer Seite stampfenden Fun-Hardcore, von den vier Liedern ist "Eine Nacht im Kornfeld" ganz nett, "The Greatest Annabella-House Rip Off" gut, letzteres hat übrigens auch einen recht ansprechenden Text, ansonsten auf diesem Gebiet nur Blödsinn, über den ich jedoch auch nicht lachen kann. Bei "Nie mehr solo" erinnert mich das Schlagzeug an diverse Karnevals-Bands, die man zur entsprechenden Zeit im Fernsehen sieht. K.O.B. gehen musikalisch in richtung 77er Punk-Rock, "Kriegsspielzeug" hat mir gut gefallen, ein ganz guter Text, der auch musikalisch gut umgesetzt ist, etwas trauriger Gesang, dessen Melodie mich irgendwie einfängt. "Gefährliches Leben" geht eher wieder in Richtung Fun-Punk, das Lied finde ich langweilig und kann damit nichts anfangen. Freunde von Fun-Punk sollten sich von dieser Kritik nicht abschrecken lassen denn diese Richtung ist nicht mein Fall, da die Platte aber ganz gut aufgemacht ist (grünes Vinyl, Klappcover etc.) ist sie für Liebhaber dieses Stils schon zu empfehlen.
Schlewiner Rec./Horst Barthel/Riepestr. 17/3000 Hannover 81

PSYCHE "Eternal" 12"-4-Track-ep

Beeindruckt hat mich die Stimme von Even Panic, sie klingt etwas traurig und schafft eine Atmosphäre in jedem der vier Stücke, von denen mir "Eternal" am besten gefällt. Es ist ruhig und hört sich sehr einfühlsam an, zudem scheint mir der Text recht gut zu sein. Die anderen drei Stücke sind tanzbarer, trotzdem aber durch eine Vielfalt von außergewöhnlichen Klängen interessant. Übrigens handelt es sich um elektronische Musik, würde ich als Wave bezeichnen. Einen höllisch guten Sound hat die maxi zudem auch noch! Ähnliches wie bei der FRONT 242 maxi gilt auch für diese ep, wenn man elektronische Musik mag, sollte man nicht an "Eternal" vorbeigehen.
SPV/ Postfach 5665/3000 Hannover1

THE DEAD FACTS 2.(?) demo

Leider habe ich kein Cover von diesem demo, so daß mir alle weiteren Infos darüber fehlen. Was auf "Über alle Abgründe" schon begonnen wurde, führen die DEAD FACTS auf dieser Cassette weiter fort: schräger Punk mit melodischem Gesang, ein wirklich sehr eigenständiger Stil, der es wert ist, daß man sich die Musik mal anhört. Nächstes Jahr soll auf Starving Missile eine Platte der DEAD FACTS erscheinen und ich will für eines der nächsten Hefte mal ein Interview mit der Band an Land ziehen. Bis dahin solltet ihr euch mal das Tape bestellen:
Peter Staigl/Herrenbergerstr. 11/ 7400 Tübingen

D.I. "What Good Is Grief To A God" lp

Wer auch die vorangegangenen Platten von D.I. mag,der wird auch von dieser lp nicht enttäuscht sein. Hervorragend produzierter melodischer Punk ist auf "What Good...." zu hören, von denen "Terrorist's Life","Girl Scout Camp","Don't Do It" und das Instrumental "Wanderings Of A Giant" mir am besten gefallen. Sicherlich hat das Album auch ein paar Schwachpunkte, einige Passagen sind zu verspielt, etwas zu verworren, trotzdem insgesamt gute Musik. Auch die Texte sind recht ordentlich, auch hier ist "Terrorist's Life" hervorzuheben (" If they're such men of wisdom, why is there still terrorism ?"). TRIPLE X REC./6715 Hollywood Blvd./ Suite 282/Hollywood,CA 90028-4604/ USA

THORNS "Progress" 7"ep

Sehr überrascht haben mich die THORNS, deren single zwar einen wirklich komischen Sound hat, aber irgendwie wirkt die Platte dadurch sehr powerfoll, sehr explosiv, als wenn man bei den THORNS im Proberaum steht und um einen herum die Hölle losbricht. Die Musik der THORNS ist sehr abwechslungsreich, sie haben einen recht eigenen Stil entwickelt. Mittelschnelles Tempo, gute Melodien, einfach guter Hardcore mit durchdachten Texten. Für mich schon jetzt eine Kult-ep.
D.S.I. Rec./Box 346/Dunn Loring VA 22027/USA

HARALD "SACK" ZIEGLER "Sack's Shop" cassette

Andere Leute hören sich beim Kartoffelschälen WDR 4 an, ich zieh mir die neue cassette von HARALD"SACK"ZIEGLER an. Experimentelle Klänge dringen an mein Ohr, die recht nett zu hören sind, die witzig gemeinten Texte sind für meinen Geschmack jedoch zu blöd, lachen kann ich kaum.Ansonsten aber,wie gesagt, ganz nett zu hören, auch wenn man sich die cassette kaum öfter als drei mal anhören wird.Samler sollten zuschlagen, das Teil gibt es insgesamt nur 100 mal.
HARALD "SACK" ZIEGLER/Eupener Str.42/ 5000 Köln 41

VAMPIRE LEZBOS lp

Ganz netten,rauhen stop and go Hardcore spielen VAMPIRE LEZBOS auf ihrer debut-lp.Zwar bieten sie nichts neues, doch immer wieder erfrischend zu hören."Plasma und Queen Spuma" sind mit die besten Lieder auf der lp.Einzig negativ ist es, daß sie sich ab und zu in den einzelnen Liedern zu oft wiederholen, zu oft die gleichen Parts spielen. Zum Glück ist es jedoch nur in zwei oder drei Liedern so, nervt also nicht alzu oft.Textlich ist es auch ganz okay, eine Mischung aus Fun und ernstem. Einzig blöde finde ich "Reds Use Poison Gas", die Amis sollten sich mal an ihre eigene Nase fassen. Trotzdem kann man die Platte weiterempfehlen.
ED GEIN PRODUCTIONS/P.O. Box 19735/ Seattle,WA 98109/USA

STIKKY "Cuddle" 9-Song-7"

STIKKY aus den USA bringen hier 9 Lieder aus den Jahren 85-88. Teilweise ein ganz schönes Gemetzel, aber sie spielen ihre Songs immer mit Witz herunter, daß es Spaß macht, sich die Platte anzuhören. Manchmal spielen sie so schnell, daß man Schwierigkeiten bekommt, den Text zu verstehen und mitzulesen. Auf jeden Fall ist die Platte irgendwie lässig und außerdem gibt es von STIKKY auch noch eine 22-Song-Lp auf LOOKOUT RECORDS. Die 7" gibt es in 500er Auflage, doch diese soll schon längst vergriffen sein, so daß die Ep in einer 200er-Auflage neu gepresst wird. Außerdem kommt sie in mehrfarbigem Vinyl!
OFF THE DISK RECORDS/Sonnenfeldstr. 7/9100 Herisau/Switzerland
(thorsten)

"Virus" lp-sampler

Durch eine gute Sound-Qualität besticht dieser Sampler wirklich nicht, dafür aber mit wirklich energiegeladener Musik.Die Aufnahmen von DON DON könnten auch gut aus dem Proberaum sein.SYSTEMATIC DEATH und LIPCREAM haben die beste Produktion und gefallen daher auch mit am besten, besonders der typische, druckvolle Chrogesang von SYSTEMATIC DEATH ist göttlich.F.V.K. zeichnen sich durch eine aggressive Gitarre aus, außerdem sind sie recht abwechslungsreich,MAD CONFLUX haben ebenfals einen sehr guten Chorgesang, ihre Version von "Pink Panther" gefällt mir jedoch gar nicht.SIC sind mit ihren chaotischen Hardcore auch recht gut.DON DON haben, wie schon gesagt,eine miese Produktion, auch ihre Musik weiß nicht unbedingt zu überzeugen, so hört sich "We Don't Want Fucking Laws" ein wenig durcheinander an.FUCK GEEZ bieten als einzige Band etwas langsamere Musik, wirken dadurch aber eher langweilig. Es gibt wirklich bessere Japan-Sampler. Wer trotzdem gerne in den Genuß von sehr schnellem Hardcore kommen möchte, der sich nicht stumpf anhört, kann ja mal reinhören.
JUNGLE HOP REC./Frankreich

"Eye of The Thrash Guerrilla" Sampler

Sechs japanische Bands holzen munter drauf los auf dieser Platte, es beginnen DEATH SIDE, deren Musik zwar ganz okay ist, der Sound jedoch läßt stark zu wünschen übrig. Allerdings sind DEATH SIDE die erste japanische Band, deren englische Texte recht gut sind.Die zweite Band auf der ersten Seite ist wirklich hervorragend, leider kann ich euch deren Namen nicht verraten, da meine Schreibmaschine noch etwas Schwierigkeiten mit den japanischen Buchstaben hat.Vielleicht klappt es ja schon beim nächsten mal.Auf jeden Fall hat die Band einen ziemlich bretzenden, aggressiven Gitarrensound und produziert damit noch einen guten Hauch an Melodie, so daß man drei super Stücke hören kann. RAISE CAIN sind wahnsinnig schnell und spielen trotzdem ihre Stücke noch sauber. Die zweite Seite hat mir dann fast die Kleider vom Leib gerissen, soviel Energie strömt aus den Liedern. Bei fast jedem Lied hat man das Gefühl, eine Bombe explodiert.SOB überschlagen sich fast, NIGHTMARE gehen am besten ab und haben auch den besten Sound auf der lp,CROW scheinen stark von DISCHARGE beeinflußt zu sein,sowohl musikalisch als auch textlich. Insgesamt lohnt sich der Sampler auf jeden Fall, wenn man auf aggressiven,brutalen Hardcore steht.
SELFISH REC./Japan

INHUMAN CONDITIONS "Sanction S.A." 7-Song 7"

Lange habe ich auf sie gewartet, aber nun ist sie endlich draußen. Das ist die ziemlich beste Hardcore-7" aus dem Ruhrpott, die ich seit langer Zeit in die Hände bekommen habe. Treibend und kraftvoll ist die ganze Sache und mit engagierten politischen Texten. INHUMAN CONDITIONS haben absolut ihren eigenen Stil, die Musik ist gitarrenlastig und der Drummer haut Dir seine Sticks um die Ohren. Besser gesagt: Einfach genial und sofort kaufen!!! Kommt mit Beiheft und ist etwas für Records-Collector. Anspieltip: "We don't need You".
INHUMAN CONDITIONS/Bernd Backhaus/ Am Schamberge 56/4630 Bochum 5
(thorsten)

STUPIDS "Peel Sessions" 12" mini-lp

Die STUPIDS von ihrer besten Seite, schnell, krachig-spritzig und mit vielen ooohhhs und aaahhhs und Melodien, bestes Stück "Heard it All Before". Ob und wo die Lieder schon mal veröffentlicht worden sind, das fragt mich bitte nicht. Bei der STUPIDS-Schwämme blicke ich da nicht mehr durch und ich habe auch keine Lust, mir alle Veröffentlichungen von ihnen jetzt anzusehen. STUPIDS wie gewöhnlich auf dieser Peel-Session. Textlich kommen sie mal wieder um eine Lächerlichkeit nicht herum, "Life's A Drag" ist absolut königlich, ich habe zwar nichts dagegen, daß sie Lieder gegen das Rauchen machen, bitte schön, jedem das seine (auch ich bin Nichtraucher), über Sinn und Zweck dieser Übung kann man an anderer Stelle diskutieren, aber bei diesem Text wirken die STUPIDS auf mich sehr wie brave Schulkinder!!!
STRANGE FRUIT REC.

TH'INBRED "Kissin' Cousins" lp

Sehr verspielt sind TH'INBRED auf ihrer zweiten lp, haufenweise Läufe und Breaks, ziemlich jazzig. Dafür klingt es aber auch sehr abwechslungsreich, eine Mischung aus Hardcore und Jazz. Sicherlich wird die Platte ihre Freunde finden, ich glaube jedoch, daß es nicht allzu viele werden, denn man muß sich mit der Musik zunächst anfreunden, denn eingängig möchte ich sie nicht gerade nennen. Mir selber gefällt die Platte auf jeden Fall nicht besonders, anerkennen muß ich jedoch,daß die Leute spielen können. Sehr gut sind die meißten Texte, hervorheben möchte ich mal "Too Much Hardcore For Breakfast" und "Baby, Let' Play Exile". Von der Musik her haben mir noch am besten "The Elite" und "Walk This Way (To The Crack)" gefallen. Insgesamt stark gewöhnungsbedürftig!
TOXIC SHOCK/Box 242/Pomona CA 91769/USA

STIKKY "Where's My Lunchpail ?" lp

Mit viel Spaß gehen die vier US-Boys an die Sache ran,das kann man deutlich hören.Kurze,teilweise ultra schnelle Songs sind auf dieser lp, 22 an der Zahl, die durch spielwitz und einer Portion Abwechslung bestechen.Hervorstechend ist die Stimme des Sängers, der sich hecktisch durch die Lieder krächtst.Dazu kommt noch ein sehr guter Chorgesang ("This Is Rock'n'Roll").Die Texte sind teilweise lustig oder sarkastisch gehalten, aber auch ernste Sachen sind zu finden.Gelungen finde ich diesbezüglich "Cheese Is Fantastic" und "Cheese Is Still Fantastic".
LOOKOUT REC./P.O.Box 1000/Laytonville,CA/95454 USA

DISSENT lp

15 Lieder, die mir gerade mal ein müdes Gähnen entlocken! Melodische Songs, die an den D.C.-Sound erinnern, aber mit viel zu wenig Biss und Kraft gespielt, auch der Gesang geht in diese Richtung, hört sich jedoch bei jedem Lied gleich an und reist mich auch nicht vom Hocker.Einzig interessant wird es, wenn sie ein paar stop and go Stücke einbauen oder wenn die Lieder mal zum größten Teil schnell gespielt werden,was jedoch selten der Fall ist."Class War" und "Future" sind die einzigen Lieder, die mir recht gut gefallen. Textlich sind DISSENT recht engagiert, ziemlich politisch, leider haben aber auch diese vier Musiker keine großen Alternativen zu bieten, so daß es bei althergebrachten Kritiken bleibt, die mitlwerweile doch recht langweilig geworden sind.Mit dem Textheft haben sie sich jedoch viel Mühe gemacht, viele Adressen von politischen Gruppen gibt es, außerdem noch drei Aufkleber.
AMITY REC./4 Idlewood/Rapid City, SD 57701/USA

PRIMITIVES "Crash" 12"maxi

Nachdem ich im letzten Heft TRANSVISION VAMP gelobt habe,gab es eine Menge positive Reaktionen darauf, unter anderem hat mir der Mike von STARVING MISSILE diese maxi geschick, und die PRIMITIVES sind wirklich göttlich.Guter Rock'n'Roll mit wirklich süßem Gesang (weiblich), etwas rotziger Gitarre, da macht es spaß,zuzuhören, ideal um schlecht Laune zu vertreiben.
BMG/Ariola

CHRONICAL DIARRHOEA "Salomo Says.." lp

Ähnlich wie STKKY gehen auch CHRONICAL DIARRHOEA ihre Platte an, hören sich jedoch nicht so krachig sondern sauberer produziert und exakter an.Aber vielleicht geht gerade dadurch etwas an Feeling verloren.Trotzdem macht es Spaß,sich Lieder wie z.B. "Hä" anzuhören,dessen Text nur aus Lachen besteht.Ultraschneller Hardcore ist ansonsten bei CHRONICAL DIARRHOEA angesagt, natürlich sind des öfteren langsame Breaks oder Anfänge eingebaut. Leider geht ab und zu der Gesang doch in der Geschwindigkeit verloren.Die Texte sind okay,haben größtenteils gute Aussagen.Wer also auf schnellen Hardcore,eingepackt in etwas Fun, steht, sollte auf jeden Fall nicht an dieser Platte vorbeigehen.
Nuclear Blast/Dr.-Frey-Str.54/7322 Donzdorf

ADOLESCENTS "Balboa Fun-Zone" lp

Mit einigen Erwartungen legte ich die Platte auf, im Trust stand ja schon was über die neue ADOLESCENTS lp, welche aber nicht besonders gut weggekommen ist. Daher überraschte mich die erste Seite auch noch ganz angenehm,"Balboa Fun-Zone (Riot On the Beach)" sowie "Frustrated" gefallen mir wirklich sehr gut, melodische Punk-Stücke, die ganz gut ins Ohr gehen, besonders "Frustrated" klingt mit dem abwechselnden Gesang sehr gut. "Instant Karma", eine Cover-Version, hat mir auch sehr gut gefallen, der sehr melodische Gesang ist wirklich gelungen. Einzig "Alien Hotel" hat mir nicht besonders gefallen, stinknormaler Hardrock. Die zweite Seite hat mich dann nahezu aus dem Bett fallen lassen,so schlecht fand ich sie. Wollen die ADOLESCENTS unbedingt eine 08/15 Hardrock-Kapelle werden ? Sogar die Texte gehen in diese Richtung, "Tattoo Time" und "Til She Comes Down" sind echt furchtbar. Ich schätze, freiwillig höre ich mir die zweite Seite nie wieder an!
TRIPLE X Rec./6715 Hollywood Blvd./Suite 282/Hollywood CA 90028/USA

BOLLOCK BROTHERS "Brigitte Bardot" 12" maxi

Typisch BOLLOCK BROTHERS, der prägende Gesang, dreckige Gitarre und ein klirrender Syntheziser. Mehr ist eigentlich schon gar nicht zu sagen! Allerdings denke ich, daß dem Lied der Hit-Charakter fehlt, BOLLOCK BROTHERS sollten sich mal was neues einfallen lassen!
SPV/P.O.Box 5665/3000 Hannover1

"Oops! Wrong Stereotype" lp-sampler

Ich muß dem Cover-Text zustimmen, auf dieser lp gleicht wirklich kein Lied dem nächsten! Gemeinsam allerdings haben sie alle zwei Sachen: zum einen sind alle Lieder (oder nahezu alle) ziemlich abgedreht, zum anderen strahlen sie alle eine gewisse Energie aus. Die besten Lieder stammen für mich von NOMEANSNO/THE BEATNIGS/"Waka Baby" von ALICE DONUT/STICKDOGS und KLAUS FLOURIDE, die beste textliche Aussage stammt sicherlich von Jello Biafra. Durch diesen Sampler bekommt man einen sehr interessanten Durchschnitt von dem gebotenen, was auf Alternative Tentacles in letzter Zeit so erschienen ist. Sicherlich ist aber nicht alles leicht zu verdauen, trotzdem, mir gefällt's.
Alternative Tentacles/ EFA

LIPCREAM "Close to the Edge" lp

Typisch japanischen Hardcore bieten LIPCREAM auf dieser lp, Hardcore, der mich immer etwas an die Musik auf dem "This Is Boston..." Sampler erinnert. Allerdings haut mich die erste Seite, mal abgesehen von "Right Stuff", nicht gerade vom Hocker, etwas eintönig kommen die Lieder herüber. Beim Auflegen der zweiten Seite wurde ich jedoch förmlich vom Hocker geweht, viel besserer Sound und ab geht die Post. Jedes Lied ein Knaller, ich fühle mich, als bekäme ich die Schlagzeugstöcke direkt zwischen die Augen.Absolut kraftvoll ballern die vier Japaner los. "Wanna Changes" gefällt mir mit am besten, vorwiegend wohl auch wegen dem Chorgesang, der erst auf der zweiten Seite eingesetzt wird.
SELFISH REC./Japan

NO FX "Liberal Animation"lp

Fixer Hardcore ist auf dieser Platte zu hören. NO FX bringen auf ihrer neuen LP eine Menge Power und Überraschungen. Seien es nun gelungene Breaks, ungewöhnliche Gitarreneffekte oder einfach unvorherzusehende Parts, kein Stück der Platte wird langweilig. Die Texte (wie beispielsweise "Beer bong") sollte man wohl nicht allzu ernst nehmen, da sie auch nicht so gemeint zu sein scheinen. Leute, die in Richtung R.K.L. tendieren, sollten unbedingt einmal in die Platte hereinhören.
NO FX/WASSAIL REC./225 Irving L.A./Ca. 90004/USA
Jörg

ISOCRACY "Bedtime for Isocracy" 7"

Nachdem ich sie auf dem "Turn it Around"-7"-Sampler gehört hatte, musste ich mir diese Ep unbedingt zulegen. Sie ist zwar schon etwas länger draußen, ist es aber trotzdem wert, besprochen zu werden. Die Platte sprüht vor Witz und ISOCRACY scheinen ein wenig verrückt zu sein so z.B. bei"Ten Seconds of Anarchy" aber trotzdem sind sie genial. Kurze Stücke bestimmen die Platte, das genialste ist jedoch die Stimme. Hardcore mit Witz und ohne Schnörkel.
LOOKOUT RECORDS/P.O. Box 1000/Laytonville, CA./95454 U.S.A.
(thorsten)

FRONT 242 "Headhunter" 12"maxi

In letzter Zeit habe ich recht wenig elektronische Musik gehört, recht überrascht hat mich dann die maxi von FRONT 242. Beim Titelstück gefällt mir besonders der rauhe, harte Gesang, der mich stark an ALIEN SEX FIEND erinnert, dazu recht experimetell und abwechslungsreich der elektronische Hintergrund. Sicherlich ist die maxi gut tanzbar und wird auch deswegen ihren Weg machen. Zwar etwas schwächer gegen die A-Seite fällt "Welcome Paradise" aus, klingt durch die vielen Sprach-Einspielungen jedoch sehr interessant, obwohl die Musik hier etwas langweiliger wird und typischer nach elektro-wave klingt. Insgesamt sollten sich die Leute, die sich nicht nur Hardcore reinziehen, und die wird es sicherlich massenweise geben, ruhig mal die maxi anhören, mir gefällt sie auf jeden Fall.
SPV/P.O.Box 5665/3000 Hannover 1

STICKDOG "Human" lp

Ein sehr gutes Cover läd mich zu dieser Platte ein, von der ich zunächst überhaupt keine Vorahnung habe, was mich erwarten könnte. Aber "Betrayal" haut gleich rein, behäbiger, knalliger Industrial-Rhythmus und dazu eine kraftvolle Stimme, Industrial und Experimentelles wie ich es liebe. Die erste Seite ist hervorragend, neben dem ersten Lied ist vorallem noch "11/13" sehr gut. Die zweite Seite läßt dann ein wenig nach, die Musik wird etwas seichter, "Exile" kann man sogar fast schon als herkömmlich bezeichnen. Was für mich an der zweiten Seite fehlt ist der starke Gesang, der vor allem bei den ersten Lieder sehr gut war, und ein krachiges Gestampfe. Trotzdem, für Industrial-Freunde sicherlich ein Genuß!
Alternative Tentacles/ EFA

TOKEN ENTRY "Jaybird" lp

Ähnlich wie auf ihrer debut-lp, die vor ca. einem Jahr erschienen ist, setzten TOKEN ENTRY ihre Musik auch auf "Jaybird" fort. Schöner, schneller und melodischer Hardcore, der zuweilen an SEVEN SECONDS erinnert, die es früher auf ähnliche Art und Weise vollbracht haben, gute Melodien, vor allem vom Gesang ausgehend, mit hohem Tempo zu verbinden! Dazu klingen TOKEN ENTRY auch sehr frisch und aufgeweckt. Leider liegen keine Texte bei meiner Platte dabei. Laßt euch übrigens von dem kitschigen Cover nicht abschrecken, es wird wirklich guter Hardcore geboten. Die besten Lieder sind einmal das Titelstück, dann "Entities" und "Token Entry". Insgesamt sehr erfrischend.
Hawker Rec./Roadrunner Rec./P.O.Box 53013/1007 RA Amsterdam/Holland

SHAVED PIGS "Cheers !" lp

War die erste lp der SHAVED PIGS schon ziemlich verrückt, so ist diese lp noch wahnsinniger. Absolut hecktischer Hardcore auf der ersten Seite, langsamer und abgedrehter auf der zweiten Seite. Sehr stark gewöhnungsbedürftig, aber mir gefällt es. Die Platte ist auf jeden Fall sehr eigenständig, es fallen mir kaum Vergleiche zu anderen Bands ein, vielleicht höchstens ab und zu mal die DK's, aber das wäre es auch schon. Auch von den Texten her haben die SHAVED PIGS einiges zu bieten ("The new high command doesn't wear an armband, ths swastika's down in their souls"). Hört mal rein.
PORCINE REC./P.O.Box 888/New York, N.Y. 10024/USA

INSTIGATORS "Shock Gun" lp

Wesentlich druckvoller als auf ihrer letzten single hören sich die INSTIGATORS auf ihrer neuen, mitlerweile schon dritten Studio-lp an. "Tricked And Abuse" und "Situation Desperate" sind die besten Lieder, um nur zwei zu nennen. Die INSTIGATORS probieren auf dieser lp einige neue Sachen aus, was ihnen meißtens auch gelingt, so ist z.B. "One Way Ticket" wirklich gut, ohne Schlagzeug gespielt! "Central Nervous System" ist etwas langweilig, aber auch das einzige Lied, was nicht so toll ist. Ansonsten nervt ab und zu die sehr hohe Stimme von Andy, hält sich aber in Grenzen. Insgesamt ein sehr schönes Album mit hervorragendem Sound, wer kräftigen, etwas verspielten, melodischen Punk hören möchte, ist mit dieser lp gut bedient!
Weird System/Lange Reihe 101/2 HH 1

ROLLINS BAND "Life Time" 7" single

Zwei Stücke befinden sich auf dieser recht teuren 7", die A-Seite "One Thousand Times Blind" ist ein typisches ROLLINS oder BLACK FLAG-Stück, treibend, stop and go Parts etc.. Die B-Seite "Crazy Lover" ein Rock'n'Roll Lied, ganz nett. Dazu kommt ein großes Faltblatt mit kompletter ROLLINS Discographie und einigen anderen Sachen. Da die Platte sehr teuer war, würde ich sagen, daß sie nur was für Sammler ist.
TEXAS HOTEL/P.O.Box 151/Santa Monica CA 90401/USA

ADRENALIN O.D. "Theme From An Imaginary Midget Western" 10" maxi

Das erste Mal, daß A.O.D. einen wirklich guten Sound haben, und schon hauen sie voll in die Scheiße. Das Titelstück ist ja wirklich lustig und gefällt mir auch ganz gut, zumal ich sowieso einen leichten Hang zur Western-Musik verspüre, aber daraus gleich eine maxi machen, das hätten sie sich sparen können, zumal die zweite Seite echt übel ist. Die Cover-Version von "Detroit Rock City" kann man getrost vergessen, wem gefällt sowas schon, bei "Coffin Cruiser" wäre ich fast eingeschlafen. Leute, kauft euch die Platte nicht, es sei denn, ihr wollt unheding von A.O.D. enttäuscht werden. Hoffentlich wird die neue lp, die mitlerweile endlich draußen ist, nicht genau so ein Reinfall.
Rough Justice/102 Belsize Lane/London NW3 5BB/England

DEADLESS MUSS "5 Years Imprisonment"

26 Lieder sind auf der Platte, abgespielt wird sie auf 45!!! Trotzdem ist sie voll abwechslungsreich. Neben ultraschnellem Hardcore sind auch einige mittelschnelle, melodische Stücke zu hören, von denen mir "I Don't Wanna Number". Von den schnellen Stücken ist "Cockroach" und "Do It Now" am besten. Ziemlich unverbraucht und jung klingen DEADLESS MUSS auf dieser lp, ein Lachen konnte ich mir beim ersten Lied jedoch nicht verkneifen, als ich die englischen Aussprache des Sängers hörte, voll witzig. Die Texte reichen von belanglos, witzig, normal bis hin zu unverständlich, ich schätze, die Japaner haben es schwer, auch die Aussagen ihrer Texte richtig übersetzen zu können. Ich frage mich nur, welcher Idiot die Platte abgemischt hat, teilweise total daneben. Trotzdem mal rein hören.
SELFISH REC./Japan

"Attack Is Now Suicide" lp-Sampler

Wie auch schon die COLLAPS lp hat auch diese neue Produktion von DOUBLE A REC. ein sehr gelungenes Cover passend zum Titel dieses internationalen Samplers. Zu hören sind eine Menge Bands aus Europa und Nordamerika mit verschiedenen Stilen, obwohl ich sie alle im Großen und Ganzen dem Hardcore zuschieben würde. Die erste Seite fand ich noch eher durchschnittlich, einzig FEAR ITSELF, COLLAPS und I DENY haben mir sehr gut gefallen, der Rest war mehr oder weniger okay. Die zweite Seite hat mich mehr überzeugt, RANCID DECAY, RAPED TEENAGERS, STIKKY, NO FRAUD, TERVEYS KESKUS, PROBLEM CHILDREN, ASOCIAL und DAMAGE haben dem Sampler gute Lieder beigesteuert. Insgesamt hat dieser Sampler wie jeder andere seine Licht und Schattenseiten, da er jedoch gut zusammengestellt ist und man 'ne Menge recht gute, neue Bands kennenlernen kann, lohnt es sich, ihn zu kaufen. Schön auch ein doppelseitiges Beiblatt mit einigen Texten und Fotos.
DOUBLE A Rec./Reiner Mettner/ Eichenstr. 14/5600 Wuppertal 2

CHEB KADER "Ya Galbi" 7".

Das zweite Anhören dieser Platte hat mich echt Überwindung gekostet. Die Musik würde ich als eine Mischung aus orientalischem Gesang und Funk bezeichnen, die beiden Lieder übertreffen sich jedoch in ihrem Langweiligkeitsgrad. Einfach furchtbar!
EFA

EROSION "Mortal Agony" lp

Verglichen mit der neuen LUDICHRIST lp welche zur selben Zeit auf gleichem Label erschienen ist, schneidet bei mir das Debut von EROSION besser ab, obwohl sie nicht weniger metallisch sind als LUDICHRIST! EROSION spielen eine Art Thrash-Metal, wie sogar ich ihn mir ab und zu reinziehen kann. Es gibt weniger Gitarrengewixe, dafür wesentlich rauhere und aggressivere Stakkato-Rhythmen, druckvollen Chor und einen Gesang, der diese drei Sachen vereint. Im Gegensatz zu LUDICHRIST gehen die Songs von EROSION nach vorne los, schnörkellos geht's ab. Textlich gesehen gibt es einerseits blöde Horror und Science Fiction Themen, andererseits auch einige kritisch gehaltene, deren meißten Inhalte in Punk-Kreisen jedoch nichts neues mehr sind. "Mortal Agony" ist am besten gelungen. Musikalisch gefällt mir "Nuclear Frost" sehr gut. Aber, wie gesagt, Metal ist angesagt, größtenteils schnell, ab und zu auch mal schleppend, aber mit Punk nichts am Hut! Nur was für Leute, die sich auch Crossover und Metal antun.
We Bite Rec./Saarstr.18/7400 Tübingen 6